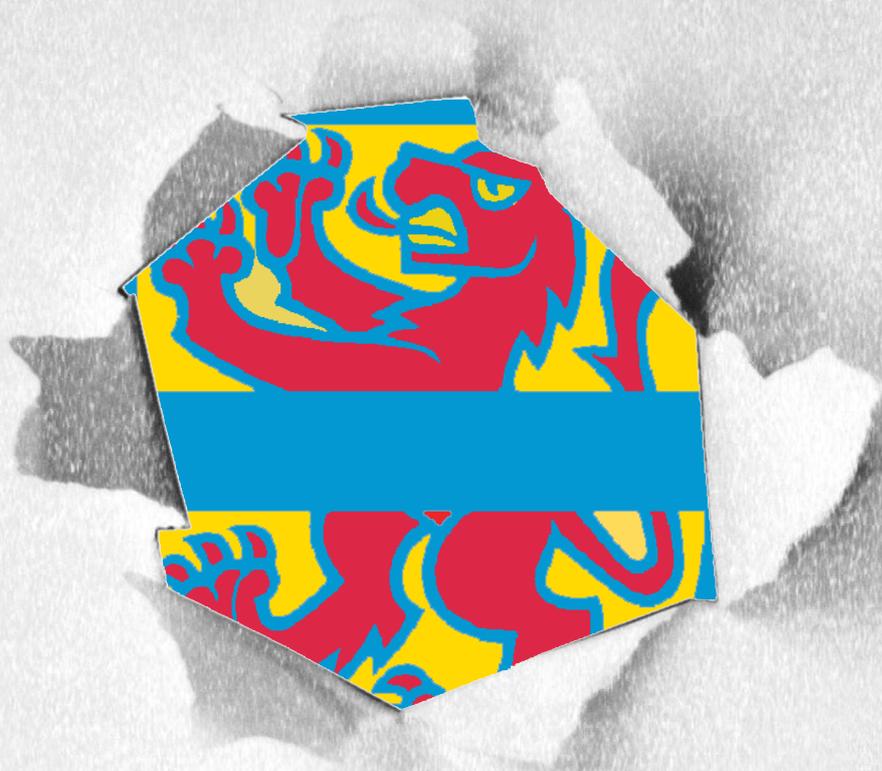


# pieterlen<sup>4/2011</sup> *post*



Das Dorfmagazin

mit Abfallmerkblatt 2012

**Schwerpunkt  
in dieser Nummer:**  
Made in Pieterlen

# Offset- und Digitaldruck

# SCHNELLDRUCK

Grenchen AG

Postfach

2540 Grenchen

Grillenweg 13–15  
2504 Biel/Bienne  
Tel. 032 652 13 06  
Fax 032 653 72 29  
mailbox@schnelldruckag.ch

## pieterlen post

**4/2011**

28. Jahrgang, Nr. 4 / November 2011  
Auflage 2'200 Exemplare

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Pieterlen

### Redaktionsteam

Christian Zumstein, Gemeindeschreiber  
Mike Sutter  
Joël Haueter

### Erscheinungsdaten 2011

3. März, 26. Mai, 1. September, 24. November

### Redaktionsschluss

4. Februar, 30. April, 8. August, 28. Oktober

Die Redaktion behält sich ausdrücklich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen.  
Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

### Produktion

Schnelldruck Grenchen AG  
2540 Grenchen/Biel

## In dieser Nummer

Editorial	3
Gemeinderatsgeschäfte	4
.....	
<b>SCHWERPUNKT</b>	
Ihly Bau AG	8
wbi / pbk	9
Volg	10
bizfit	11
Bestattungsdienste Fux-Zuber	12
HPPS	13
Denner Satellit	14
Homeservice24	15
.....	
Adventsfenster 2011	16
Katholische Kirchgemeinde	21
Gemeinnütziger Frauenverein Pieterlen	23
Vereinsanlässe	24
Trinkwasserqualität 2011	25
Gemeindewahlen – Ergebnisse	27
Chlauer 2011	28
Schlössli-Basar	30
Tag des Wasser und des Waldes	31
Wir gratulieren	33
Folk in Heaven	35
Seniorenrat	37
GEWA	39
AHV-Info	41

# Die Weltwirtschaft im Umbruch, doch was bedeutet dies für Pieterlen?



Nach einem spannenden nationalen und kommunalen Wahlherbst und bevor die Bundesversammlung den neuen Bundesrat zusammenstellt, erscheint die letzte Pieterlen Post im Jahr 2011. Ein Jahr, welches aus ökonomischer Sicht sehr turbulent war.

Die Schweizer Wirtschaft schien jedoch zu Beginn des Jahres unbeeindruckt von den Querelen auf den internationalen Finanzmärkten. Im Unterschied zur letzten Wirtschaftskrise (ab Ende 2007) wurde die aktuelle Schieflage nicht durch die Banken, sondern durch **marode Staatsfinanzen** und durch **strenge Ratingagenturen ausgelöst**. Diese Unsicherheiten lösten eine riesen Nachfrage für den Schweizerfranken aus, viele ausländische Investoren kauften in grossen Mengen den sicher scheinenden CHF. Dadurch erreichte der Wechselkurs Mitte August einen neuen Tiefststand (1 Euro=1.0451 CHF) was zur Folge hatte, dass viele exportierende Schweizer KMU massiv unter Druck gerieten. Die Nationalbank versuchte es zuerst mit einer inflationären Fiskalpolitik, welche zwar die Zinsen für kurz- und langfristiges Fremdkapital auf einen historischen Tiefstwert sinken liess, gleichzeitig den starken CHF aber nicht schwächen konnte. Dies führte zusätzlich zu einem sinkenden Aktienkurs von vielen CH Unternehmen. Die Nationalbank ergriff danach eine bis heute ein-

malige Massnahme zur Stabilisierung des Wechselkurses: Sie setzte eine Kursuntergrenze von 1.20 CHF/Euro fest. Diese Rahmenbedingungen führen zu mehreren internationalen Gefahrenherden, welche wieder entfacht oder noch ausbrechen könnten.

1. Der Bauboom gepaart mit den tiefen Zinsen führt zu einer Immobilienblase. Sobald die Zinsen wieder steigen, können Hypotheken nicht mehr bezahlt werden, dadurch gibt es leere Eigentumswohnungen, die Nachfrage sinkt und schliesslich fallen die Immobilienpreise.
2. Der CHF hält sein starkes Niveau mit einem Wechselkurs um 1.20 CHF/Euro, dadurch sinkt die Marge für viele Exportunternehmen, es gibt weitere Konkurse inkl. der direkten Zulieferern.
3. Die Staatskonkurse können nicht aufgehalten werden, was zweifellos zu einem neuen Vertrauensverlust zwischen den Banken und Staaten und schliesslich zu einer schlimmen Finanzkrise führen würde.

Trotz all dieser möglichen (Horror-)Szenarien gibt es genügend Gründe, wieso unsere KMU's auch die nächste Krisenzeit überstehen werden. Die Stärke der kleineren und mittleren Unternehmen ist die Flexibilität und die Anpassungsfähigkeit gegenüber Veränderungen des Marktes. Dank den schlanken Strukturen, den kurzen Informationswegen und den engen Kundenkontakten können sie sich schnell auf Marktchancen und Neuerungen einstellen und werden nicht durch bürokratische Strukturen gebremst. Trotz den zusätzlichen Herausforderungen, die auf uns zukommen werden (steigende Sozial- und Bildungsausgaben, mögliche Rezession und erhöhte Arbeitslosigkeit), gibt es gerade in Pieterlen genügend Unternehmen, welche für eine stabile und gleichzeitig innovative Wirtschaft stehen. Lesen Sie dazu mehr in dieser Pieterlen Post mit dem Schwerpunkt „**Made in Pieterlen**“.

Ich wünsche allen Unternehmen in Pieterlen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 und Ihnen viele interessante Momente beim Lesen dieser Ausgabe.

*Joel Haueter,  
Gemeinderat*

# Gemeinderatsgeschäfte

## September – Dezember 2011

### **Gemeindeliegenschaften**

Der Gemeinderat sprach sich für den Umbau des Gebäudes am Brunnenweg 4 aus und genehmigt dafür einen Baukredit von CHF 245'000 zu Lasten der Investitionsrechnung 2011. Das Geschäft war dem fakultativen Referendum unterstellt.

### **Schulen**

Für die Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts „Gesamtschulleitung“ sprach der Rat einen Verpflichtungskredit von CHF 17'500.–

### **Voranschlag – Budget 2. Lesung**

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2012 in einer 2. Lesung überarbeitet. Der Voranschlag 2012 geht von einer ausgeglichenen Rechnung aus. Nach Abschreibungen von CHF 200'000.– schliesst der Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'397.– ab.

### **Gemeindeliegenschaften**

Für das Primarschulhaus und das Mehrzweckgebäude wurde ein neuer Schliessplan nach elektronisch/mechanischem Schliesssystem angeschafft. Der Rat sprach dafür einen Kredit von CHF 28'500.

### **Rebenweg – Landverkauf**

Am Rebenweg verkaufte der Rat die kleine Parzelle Nr. 2542 im Umfang von 44m<sup>2</sup>.

### **AHV-Zweigstelle Lengnau-Pieterlen**

Der Gemeinderat hat der Vereinbarung zwischen den Einwohnergemeinden Lengnau und Pieterlen zur Übertragung der Zweigstellenaufgaben zugestimmt.

### **Jugendfachstelle Lyss – Vertragsverlängerung**

Die Überprüfung der Angebote im Bereich der sozialen Integration in die neue Verordnung ASIV hat sich auf Kantonsebene erneut verzögert. Gestützt auf diese Tatsache hat der Gemeinderat der Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr, d.h. bis 31.12.2012 unter gleichbleibenden Bedingungen, zugestimmt.

### **Sozialhilfe**

Aufgrund der unerwartet hohen Zunahme der Ausgaben für die gesetzliche Sozialhilfe in der ersten Jahreshälfte 2011, informierte der Sozialdienst den Gemeinderat über die verschiedenen Umstände welche dazu geführt haben. Gleichzeitig zeigte der Sozialdienst mögliche künftige Massnahmen auf und wird diese in der Vormundschafts- und Sozialkommission umgehend behandeln und später dem Gemeinderat Antrag stellen.

### **Jugendtreff Pieterlen – Änderung Organisationsform**

Seit 2009 besteht zwischen der Gemeinde und der Jugendfachstelle Lyss (JFS) ein Leistungsvertrag für die Betreuung des Jugendtreffs. Die bisherige Organisationsform muss mangels zu findender Aufsichtspersonen, reorganisiert werden. Der Rat stimmt der Weiterführung des Treffs für 2012 nach Vornahme der Neuevaluation zu und übertrug die Verantwortung des Jugendtreffs ab dem 01.01.2012 der Vormundschafts- und Sozialkommission.

### **Blumenrain – Verkehrssituation**

Die Verkehrssituation am Blumenrain muss verbessert werden. Eine sicherere Verkehrsführung für Kinder und Erwachsene muss umgehend vorgenommen werden. Mittels Markierungen und weiteren Massnahmen soll dies umgesetzt werden. Der Rat stimmte der erarbeiteten Lösung zu.

### **Beundenweg – Erschliessung und Verpflichtungskredit**

Das Bauland der Gemeinde am Beundenweg soll infolge Bebauungsvorschlag und ernsthafter Kaufinteressenten mit neuen Werkleitungen erschlossen werden. Die anfallenden Erschliessungskosten werden den einzelnen Parzellen beim Verkauf aufgerechnet. Für die gesamten Erschliessungskosten sprach der Rat einen Verpflichtungskredit von CHF 85'000.–.

### **Kultur- und Jugendkommission / Standort und Finanzierung Löwenfigur**

Die vor einiger Zeit gefundene Löwenfigur, bestehend aus Kunststein mit der Grösse von 98/140 cm, 12 cm dick, mit der Signatur Lehmann, Bildhauer, renoviert 1926, soll auf dem südlichen Dorfplatz aufgestellt werden. Der Rat beauftragte die Kultur- und Jugendkommission mit den Arbeiten und sprach dafür einen Verpflichtungskredit.

### **Leitbild der Einwohnergemeinde**

Der Gemeinderat stimmte einer Neufassung des Leitbildes zu und hat die notwendigen Massnahmen dafür eingeleitet.

### **Gemeindeversammlung – Festsetzung Traktandenliste**

Der Gemeinderat setzte die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011 wie folgt fest:

- Wärmeversorgung Schulhäuser, Turnhallen, Mehrzweckgebäude
- Energiereglement – Änderung
- Voranschlag 2012
- Mitteilungen aus dem Gemeinderat
- Verschiedenes

### **Finanzplan 2012 – 2016**

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan 2012 – 2016. Der Finanzplan wird der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2011 zur Kenntnis gebracht.

### **Gemeindeversammlung vom 07.12.2011**

Für das Traktandum „mündliche Mitteilungen“ hat der Rat die Schwerpunkte festgelegt. Informiert wird speziell über Zone Tempo 30 / Blumenrain / Gesamtschulleitung / Zusammenarbeit FAI / Rückblick Legislatur 2008 – 2011 / AHV-Zweigstelle / LEPIIME-Umstrukturierungen sowie das Neujahrs-Apéro vom 07.01.2012.

### **Botschaft Gemeindeversammlung vom 07.12.2011**

Die Botschaft, beinhaltend die Wärmeversorgung der Schulhäuser, Turnhallen und des Mehrzweckgebäudes, einer Ergänzung im Energiereglement sowie dem Voranschlag 2012, wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Die Verteilung der Botschaft an alle Haushaltungen erfolgte am 17. November 2011.

# AHV – Zweigstelle Lengnau - Pieterlen

Seit dem Jahre 2002 ist die Gemeindeverwaltung Pieterlen nur noch AHV-Anlaufstelle.

In Anbetracht der bevorstehenden Reorganisation in der Finanz- und Steuerverwaltung hat der Gemeinderat an seiner ordentlichen Sitzung vom 23. August 2011 beschlossen, die AHV-Anlaufstelle an die AHV-Zweigstelle Lengnau-Pieterlen in Lengnau per 01.01.2012 auszulagern.

Tel. 032 654 71 02

Fax 032 654 71 99

E-Mail: [finanzabteilung@lengnau.ch](mailto:finanzabteilung@lengnau.ch)

Anschrift:

AHV-Zweigstelle Lengnau – Pieterlen

Dorfplatz 1

Postfach 212

2543 Lengnau

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lengnau sind:

Montag – Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 15.00 Uhr



## Weihnachtsmarkt fällt aus

An einer ausserordentlichen Generalversammlung hat der Oberdorf-Leist Pieterlen entschieden, den für 3. und 4. Dezember 2011 geplanten Weihnachtsmarkt abzusagen. Verschiedene Gründe haben die Mitglieder zu diesem Entscheid bewogen.

Vorab fiel das geringe Interesse am Weihnachtsmarkt 2010 ins Gewicht. Zudem fehlte die verbindliche Zusage für die weitere Benützung der Kegelbahn vor dem ehemaligen Restaurant Pfauen als Raclette-Stube. Nur die Kaffestube zu betreiben würde wenig Sinn machen, waren sich die Oberdörfler einig. Hinzu kommt, dass die Mitglieder, die den Anbau am Spycher während Jahren mit grossem Aufwand an- und ab-

gebaut hatten, in die Jahre gekommen sind und neue Kräfte fehlen. Ohne diesen Anbau kann den Besuchern jedoch zu wenig Wetterschutz geboten werden, was einem längeren Verweilen im Oberdorf nicht zuträglich ist. Zudem können ohne Dach auch keine zusätzlichen Attraktionen geboten werden. Für den Weihnachtsmarkt 2012 wird ein neues Konzept erarbeitet. An der Generalversammlung im Januar 2012 will der Oberdorf-Leist entscheiden, wie der Weihnachtsmarkt in Zukunft aussehen soll.

# PIETERLEN – Mitglieder der Behörden für die Legislatur 2012 – 2015

## Gemeinderat

Sidler Brigitte	Weissensteinweg 13	2542 Pieterlen
Scholl Martin	Löschgatterweg 23	2542 Pieterlen
Kunz Rudolf	Zeughausweg 1	2542 Pieterlen
Moser Alexandra	Hauptstrasse 8	2542 Pieterlen
Stalder Peter	Schlössliweg 6	2542 Pieterlen

## Geschäftsprüfungskommission

Künzi Andreas	Baumgarten 6	2542 Pieterlen
Helbling Christian	Fluhweg 35	2542 Pieterlen
Widmer Daniel	Postgasse 20	2542 Pieterlen
Jung Macus	Brühlweg 4	2542 Pieterlen
Ruegg Peter	Beundenweg 33	2542 Pieterlen

## Bau-,Betriebs-und Planungskommission

Friedli Thomas	Solothurnstrasse 32	2542 Pieterlen
Stauffer Bruno	Romontweg 6	2542 Pieterlen
Weibel Markus	Alte Römerstrasse 44	2542 Pieterlen
Rusch Stefan	Hauptstrasse 12	2542 Pieterlen
von Bergen Matthias	Thürliweg 36	2542 Pieterlen
Fux Michel	Bifangmattenweg 2	2542 Pieterlen

## Vormundschafts- und Sozialkommission

Brenken Silvio	Simbelimatten 40	2542 Pieterlen
Wolff Franziska	Blumenrain 25	2542 Pieterlen
Binggeli-Oetiker Simone	Romomtweg 15	2542 Pieterlen
Sgjer Heinrich	Klösterlimatten 18	2542 Pieterlen

## Schulkommission

Eckardt Anke	Badhausweg 9a	2542 Pieterlen
Gnägi Markus	Meinisbergweg 47	2542 Pieterlen
Studer Hans	Gräuschenweg 22	2542 Pieterlen
Burri Brigitte	Grünweg 5	2542 Pieterlen



### **Ihly Bau AG Hoch- und Tiefbau**

Mit 121 Betriebsjahren zählt die Ihly Bau AG an der Postgasse in Pieterlen zu den traditionsreichsten Unternehmen der Region. Die Vielfalt ihrer Dienstleistungen ist weit herum bekannt: Hoch- und Tiefbau, Strassenbau, Brückenbau, Umbauten und Sanierungen, Pflästerungen, Kernbohrungen und Natursteinmauern. Hinzu kommt ein 24-Stunden-Pikettdienst für Grabarbeiten im Zusammenhang mit der Wasserversorgung der Burgergemeinde Pieterlen.

Jahr für Jahr führt die Ihly Bau AG über hundert Kleinaufträge für Privat- und Geschäftskunden aus. Ebenfalls in die Hunderte geht die Anzahl der grösseren Bauobjekte in Dorf und Region, welche das Unternehmen erstellt oder saniert hat - beispielsweise die Schulhäuser von 1911 und 1956. In den letzten Jahren entstanden sind neben vielen anderen Projekten der Dorfplatz, der Ahorn- und der Mattenweg, der Platz vor dem Gemeindehaus, die Quelfassung der Kirche mit dem Burgersee und das daneben gelegene Pumpwerk. Im Jahr 2010, ihrem 120. Jubiläumsjahr, legte die Ihly Bau AG die Strasseninsel bei der Einmündung der Postgasse in die Moosgasse an; die mit zwei Hainbuchen bepflanzte ‚Jubiläuminsel‘ sieht nicht nur dekorativ aus, sie hat auch eine verkehrsberuhigende Wirkung.

### **Geht nicht? Gibt es nicht!**

Wer die Ihly Bau AG kennt, weiss ihre Flexibilität, ihre Kundenfreundlichkeit und die Qualität ihrer Dienstleistungen zu schätzen. Dahinter steckt eine seit vielen Jahren gepflegte Einstellung: „Geht nicht, gibt es nicht!“ lautet das betriebsinterne Motto von Heinz Ihly und seinen 11 langjährigen Facharbeitern und angelernten Hilfskräften. Auch die Nachwuchs-Frage in der Baubranche wird ernst genommen: „Wer baut, baut an der Zukunft“, ist Firmenchef Heinz Ihly überzeugt und bildet deshalb regelmässig Maurerlehrlinge aus.

### **Familienbetrieb seit über 120 Jahren**

Die Ihly Bau AG wurde 1890 durch die Elsässer Brüder August und André Ihly gegründet. Ab 1927 führte Hans Ihly, der Sohn von August, das Geschäft in zweiter Generation weiter. Unter seiner Leitung entstand unter anderem die erste Strasse auf den Romontberg; sie wurde während des Zweiten Weltkrieges mit Hilfe von 100 internierten polnischen Soldaten erstellt. 1980 übernahm Herbert Ihly, der Sohn von Hans, die Firmenleitung. Er erweiterte das Angebot der Dienstleistungen und verwandelte den Betrieb in eine Aktiengesellschaft. Seit 1996 führt Herberts Sohn, Heinz Ihly, das Unternehmen in vierter Generation weiter.



Weiterführende  
Informationen unter:  
[www.ihlybau.ag.ch](http://www.ihlybau.ag.ch)



Am östlichen Dorfende teilen sich am Kürzeweg 25 gleich zwei Firmen die Büroräume:  
Die Waser Burana Informatik AG und die pbk Treuhand und Controlling AG.

## Waser Burana Informatik AG

### Alles für den PC

Die Waser Burana Informatik AG bietet zahlreiche Dienstleistungen in den Bereichen PC-Support, Einrichtung von Netzwerken, Datensicherung und Virenschutz. Das Team um den Informatiker Lars Thielemann unterstützt seine Kunden beim Aufbau und Unterhalt einer zuverlässigen und kostengünstigen Informatik-Infrastruktur. Auf Wunsch analysieren die Spezialisten der wbi die bestehende IT-Umgebung, informieren über Technologie-entwicklungen oder beraten und betreuen bei Neuinvestitionen und im täglichen Unterhalt und Gebrauch.

### Vom einzelnen PC bis zum Firmennetzwerk

Unterstützung bietet das Team beim Einrichten von einem einzelnen PC aber auch von Privat- oder Firmen-Netzwerken sowie bei der Konfiguration der Firewalls, Freischaltung der Laufwerke, Einrichtung der Drucker und der Datensicherung sowie bei der Installation eines wirksamen Virenschutzes. Im Zeitalter des World Wide Web ist eine eigene Internetpräsenz für viele Betriebe und auch Private unverzichtbar. Auch diesbezüglich beraten die Mitarbeitenden der wbi ihre Kunden, erstellen eine Offerte und realisieren einfache Websites.

### Spezialangebot für Senioren

Ein besonderes Angebot bietet die Waser Burana Informatik AG für Senioren. Diese können sich ein Komplett-System (PC, Bildschirm, Drucker, Internetverbindung, persönliches E-Mail-Konto) nach Hause liefern und einrichten lassen. Auf Wunsch erklären die Spezialisten die Grundfunktionen und bieten individuelle Schulung für die Nutzung in den Bereichen Internet, E-Mail, Textverarbeitung, aber auch Photobearbeitung, Tabellenkalkulation, Buchhaltung etc an.

### pbk Treuhand und Controlling AG

Die Schwesterfirma der wbi empfiehlt sich für Treuhandarbeiten wie Lohnbuchhaltung oder Jahresabschlüsse, Steuerberatung, Vorsorgeplanung und Liegenschaftsverwaltung.

### Korrekte Lohnbuchhaltung

Für einen Arbeitgeber ist es äusserst wichtig, dass die Lohnabrechnung korrekt erfolgt und die Sozialversicherungen richtig abgerechnet werden. Eine Abrechnung, welche nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht, kann zu ernsthaften Problemen führen.

Das Team um Frank Huber erledigt sämtliche Aufgaben der Lohnbuchhaltung und wirkt zudem auf Wunsch mit bei der Personalselektion und Personalentwicklung.

### Umfassendes Angebot

Eine aktuelle und aussagekräftige Buchhaltung ist eine grundlegende Voraussetzung für die Führung einer Unternehmung. Kapitalgeber, egal ob Private, Investoren oder Banken, basieren Ihre Entscheide zu grossen Teilen auf „den Zahlen“ einer Unternehmung. Die pbk berät bei der Auswahl einer modernen Buchhaltungs-Software, danach entscheiden die Kunden, ob Sie die Belege selbst erfassen und der pbk dann die Daten für den Jahresabschluss übergeben oder der Treuhandbetrieb auch das Erfassen der Belege übernimmt. Als Treuhandprofis bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pbk Treuhand zudem umfassende Beratung und Betreuung in den Bereichen Personal, Kapital, Debitoren, Steuern und Mehrwertsteuer an. Im Sinne der Unternehmensberatung unterstützen sie zudem ihre Kunden bei Firmengründungen und -organisation sowie in den Gebieten Marketing, Verkauf oder Web-Präsenz. Auch für das Controlling und Reporting verfügt die pbk über die richtigen Instrumente und die nötige Erfahrung.

### Knackpunkt Steuererklärung

Die jährliche Steuererklärung kann eine grosse Belastung darstellen. Auf Wunsch kontrollieren die Spezialisten der pbk die von ihren Kunden selbst ausgefüllte Steuererklärung oder sie füllen diese aufgrund der Angaben auch komplett aus.

### Liegenschaftsverwaltung und Vorsorgeplanung

Aufgrund der rechtlichen Situation ist das Verwalten von Stockwerkeigentum komplex und anspruchsvoll. Gut, eine kompetente Verwaltung wie die pbk Treuhand und Controlling AG zur Seite zu haben. Support erhalten die Kunden auch bei der individuellen Vorsorgeplanung. Hierzu wird die Einkommenssituation mit moderner Software analysiert und abgeklärt, ob der Lebensstandard bei Ereignissen wie Erwerbsunfähigkeit infolge Unfall oder Krankheit, Pensionierung oder Todesfall des Lebenspartners gewährleistet ist.

Die Waser Burana Informatik AG und die pbk Treuhand und Controlling AG: Zwei Pieterler Betriebe unter einem Dach, die einander hervorragend ergänzen und zu Gunsten ihrer Kunden wertvolle Synergien generieren können.





### **Volg Dorfladen**

Seit dem 20. Juli wird der Dorfladen im Zentrum von Pieterlen durch die Detailhandelsorganisation Volg geführt. Nach rund 20-tägiger Umbauzeit präsentierte sich das Ladenlokal in einem völlig neuen Kleid. Bei Volg stehen Früchte, Gemüse und Frischprodukte im Mittelpunkt. Diese nehmen rund einen Drittel der Ladenfläche ein. Daneben findet die Kundin oder der Kunde rund 2500 Artikel für den täglichen Bedarf. Dabei handelt es sich um bekannte Markenprodukte, zusätzlich gibt es im Volg jedoch auch die Hausmarke und eine ganz auf Familien ausgerichtete Produktlinie. Besonderen Wert wird auf die Verbundenheit mit dem Dorf gelegt. So werden gewisse Produkte wie zum Beispiel Eier oder Honig bei Produzenten aus Pieterlen eingekauft und unter dem Label ‚Feins vom Dorf‘ angeboten. Artikel mit der Etikette ‚Typisch Schweiz – typisch Volg‘ stammen von mittelgrossen bis sehr kleinen Schweizer Betrieben. Ein weiteres Plus: Im Pieterler Dorfladen gibt es den ganzen Tag frisches Brot aus dem Ofen.

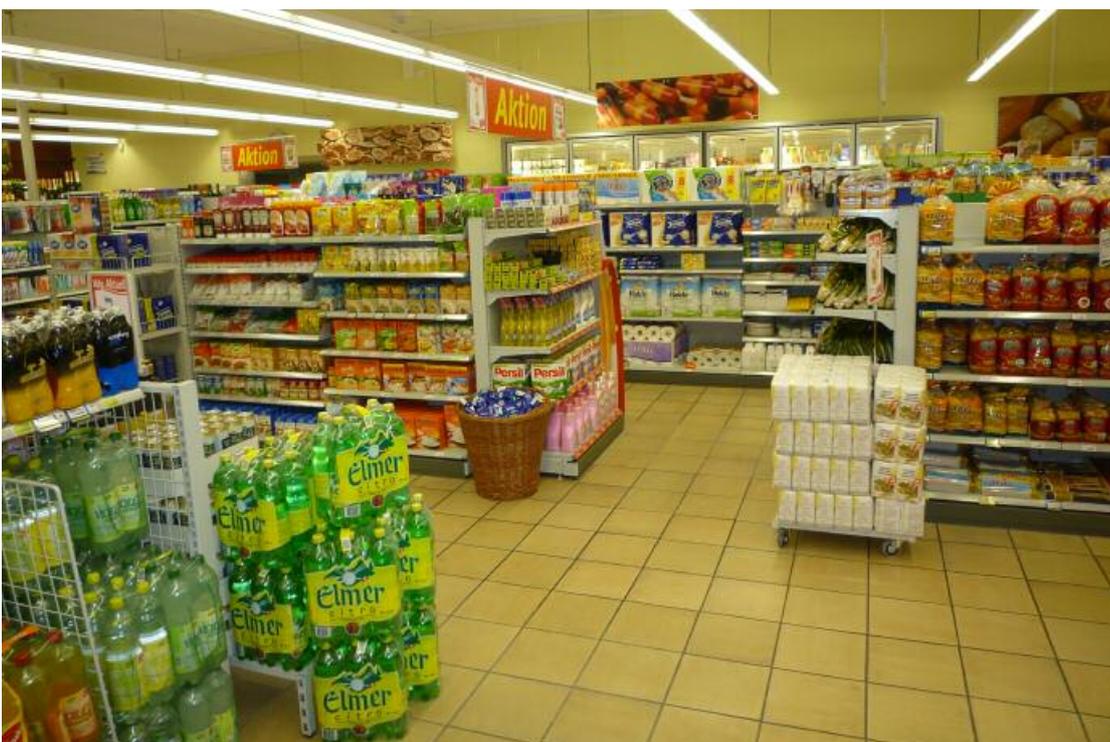
### **Attraktive Zusatzleistungen**

Zusätzlich bietet Volg seiner Kundschaft zahlreiche weitere Dienstleistungen. Dazu gehören Gratis-Parkplätze und Gratis-Einkaufswägelchen sowie ein attraktives Märkli-Rabattsystem. Zudem erscheint monatlich das Kundenmagazin ‚Öise Lade‘ und wöchentlich ein Chuchi-Rezept. Einen besonderen Dienst erweist der Dorfladen seinen Kunden, indem sie dort ihre Wäsche zur Reinigung abgeben können.

### **Bekannte Gesichter**

Den Pieterlerinnen und Pieterlern begegnen an der Volg-Kasse bekannte Gesichter, wurden doch auch Mitarbeiterinnen aus dem früheren Team übernommen. Das Einkaufen im Dorf ist bequem, umweltfreundlich und zeitsparend. Ein Gespräch im Laden oder unterwegs mit Bekannten, der direkte Kontakt mit der unmittelbaren Umwelt erfreut nicht nur jene, die auf einen nahen Einkaufsort angewiesen sind.

Weiterführende Information: [www.volg.ch](http://www.volg.ch)





### **bizfit Beat Rüfli**

Nach langjähriger Tätigkeit als Geschäftsführer der Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft gründete Beat Rüfli im Jahr 2011 die Einzelfirma bizfit an der Alten Landstrasse. Die Dienstleistungen richten sich an Unternehmer, Geschäftsführer sowie mittlere und höhere Kader von KMU, welche den Mut haben ihre Organisation von einem anderen Blickwinkel zu betrachten, andere Wege zu gehen und damit einen gesunden und dauerhaften Unternehmenserfolg anzustreben.

Dank über 20 Jahren Erfahrung im Bereich der Reorganisation und Umstrukturierung von Unternehmen ist bizfit in der Lage, einen Blick von aussen einzubringen – ohne dabei die vorhandenen Werte und Normen eines Unternehmens aus den Augen zu verlieren.



In der Entwicklungsstrategie wird nicht nur den finanziellen Aspekt eines Unternehmens oder einer Organisation berücksichtigt, sondern auch das darin vorhandene Humankapital. Somit setzt bizfit auf verschiedenen Ebenen an und wendet – immer mit Blick auf die Ressourcen und die Werte des Unternehmens – mehrere Instrumente an:

- Betriebliche Gesundheitsförderung und Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ganzheitliches Integral-Coaching und Ressourcenmanagement, das zur nachhaltigen Mitarbeiter- und Organisationsentwicklung führt.

### **Betriebliche Gesundheitsförderung und -management**

Ein rundum gesundes Unternehmen misst sich heutzutage nicht mehr nur am positiven Ergebnis am Ende des Geschäftsjahres. Der bizfit-Check zeigt auf, was im Unternehmen bereits für das Wohlbefinden und Gesundheit der Mit-

arbeitenden getan wird und welche weitere Potenziale und Handlungsoptionen bestehen.

### **Coaching-Training**

Die living sense®-Methode betrachtet die Menschen ganzheitlich. Dabei werden verborgene Potenziale, unbekanntes Fähigkeiten und Ressourcen zum Vorschein gebracht, die zugunsten des Betriebs und der Mitarbeitenden genutzt werden können. bizfit unterstützt in diesem Entwicklungsprozess und ermöglicht einer Firma

und ihren Mitarbeitenden, durch ein umfassendes Ressourcenmanagement nachhaltige Lösungen zu finden.

### **Unternehmens- und Organisationsentwicklung**

Als «Sparringpartnerin» trainiert bizfit ein Unternehmen gezielt darauf, nachhaltig leistungsfähiger und effizienter zu werden. Sie führt in kurzer Zeit eine Bestandsaufnahme des Betriebes durch und entwickelt praktische Lösungen. bizfit zeigt auf, wie die Abläufe und die Qualität der Dienstleistungen verbessert werden und Unternehmen sich von Ihrer Konkurrenz abheben und neue Marktanteile gewinnen können.

Weiterführende Informationen: [www.biz-fit.ch](http://www.biz-fit.ch)

# Bestattungsdienste Therese und Silvio Fux-Zuber



Der Tod eines geliebten Menschen gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen in unserem Leben. Vielfach tritt ein Todesfall unerwartet ein, umso mehr sind die trauernden Angehörigen zusätzlich zum seelischen Schmerz mit Zeitdruck und schwierigen Entscheidungen belastet. Therese und Silvio Fux-Zuber stehen den Hinterbliebenen als erfahrene Bestattungsunternehmer einfühlsam zur Seite. Ihre Dienstleistungen umfassen die Pflege und das Einsargen der Verstorbenen, das Trauergespräch, die Beratung bei der Auswahl des Sarges oder der Urne, die Organisation der Abschiedsfeier und die Aufgabe der Todesanzeige sowie der Druck der Leidzirkulare und Danksagungen. Auf Wunsch kümmern sie sich auch um den Blumenschmuck oder den Imbiss nach der Beerdigung. Therese und Silvio Fux-Zuber sind die Koordinatoren zwischen Familie, Pfarramt, Zivilstandsamt, Untersuchungsbehörden, Krematorium und Friedhof. Sie kennen die örtlichen Gegebenheiten der verschiedenen Gemeinden und Pfarreien und verfügen über alle wichtigen Kontakte und Adressen.

## Einfühlsam und kompetent

Sowohl Therese wie auch Silvio Fux-Zuber haben die Ausbildung zum Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis absolviert. Sie betreiben ihren Dienst seit 12 Jahren und verfügen über viel Erfahrung und Fachwissen. Wichtig ist

Ihnen neben der Betreuung des oder der Verstorbenen vor allem die Zufriedenheit der Angehörigen. Deshalb begleiten sie diese in der schweren Zeit des Abschieds und beraten sie einfühlsam und kompetent. Ihren Bestattungsdienst betreiben Therese und Silvio Fux-Zuber am Bifangmattenweg westlich des Dorfes. Neben Pieterlen versorgen die beiden auch die Nachbargemeinden, und zwar rund um die Uhr.

## Die Bestattungsordnung

Therese und Silvio Fux-Zuber empfehlen, die persönlichen Wünsche rund um die eigene Beerdigung bereits frühzeitig zu regeln. Hierzu gibt es die Bestattungsanordnung des Schweizerischen Verbandes der Bestattungsdienste. Auf diesem Formular kann festgeschrieben werden, ob eine Feuer- oder Erdbestattung gewünscht wird, in welcher Kirche und mit welchem Geistlichen die Abdankung stattfinden soll, ob man in einem Gemeinschaftsgrab oder in einem Reihengrab beerdigt werden möchte. Auch rechtliche und organisatorische Beschlüsse können bereits frühzeitig gefällt werden und erleichtern den Hinterbliebenen manche schwierige Entscheidung in der Zeit des Abschieds. Die Bestattungsordnung wird zu den persönlichen Unterlagen gelegt oder kann bereits beim Bestattungsdienst deponiert werden. Zusätzlich kann man sich – natürlich nur wer dies wünscht – anhand der Anordnung bereits die Kosten rund um die Beerdigung ausrechnen lassen und einen entsprechenden Betrag auf ein durch den Bestattungsdienst verwaltetes Treuhandkonto überweisen.

Es ist beruhigend zu wissen, dass im Falle des Todes eines Angehörigen im eigenen Dorf kompetente und einfühlsame Hilfe mit Rat und Tat zur Seite steht.

# HPPS Harald Pfeifer Project Services

Nach mehr als 15 Jahren Beratung unter anderem im Bereich Projekt Management im Angestelltenverhältnis fiel bei Harald Pfeifer Ende 2010 die Entscheidung zur Verselbständigung. Er gründete die HPPS Consulting GmbH, die mit Sitz am Rebenweg in Pieterlen sowohl in der Deutsch- wie auch in der West-Schweiz aktiv ist. Harald Pfeifer ist Geschäftsführer und derzeit als einziger Mitarbeiter in Kundenprojekten engagiert. Seine Frau Judith Pfeifer unterstützt ihn mit Assistenz- und Sekretariatsarbeiten. Für grössere Mandate kann HPPS Consulting auf ein Netzwerk von Geschäftspartnern zurückgreifen.

## Gefragte Dienstleistungen

HPPS Consulting basiert auf zwei Standbeinen:

- Projekt Management auf Zeit, d.h. die temporäre Übernahme von Aufgaben als Projekt Manager, Project Controller oder Koordinator zwischen Geschäftsbereich und Informatik
- Beratung für Optimierung von Projekt Management Organisation, Prozessen und Systemen, d.h. Mandatserfüllung für
  - Bewertung von Projekt Management mit Abgabe von Handlungsempfehlungen
  - Implementierung von Projekt und Projekt Portfolio Management Lösungen
  - Coaching von Projektleitern und Projektteams

Die Dienstleistungen werden in verschiedensten Branchen (u.a. Energiewirtschaft, Banken, Öffentlicher Dienst, Pharmazeutische und Chemische Industrie, Anlagen- und Maschinenbau) und Themenbereichen (IT-System Entwicklung & Integration, Optimierung von Aufbau- und Ablauforganisation, Implementierung von Lösungen für Projekt Organisation und Systeme) angeboten.



## Moderne Philosophie

Projekte sind in Ihrer Entstehung und in Ihrer Abwicklung komplexe und einzigartige Gebilde, die vorgegebene Inhalte und Qualitäten in begrenzten zeitlichen und finanziellen Rahmen abliefern müssen. HPPS Consulting möchte Kunden in jeglicher Phase des Projektlebenszyklus helfen und mit pragmatischem Rat und Tat zur Seite stehen!

Weiterführende Information: [www.hpps.ch](http://www.hpps.ch)



Seit Oktober 2011 gibt es in Pieterlen östlich des Bahnhofs einen Denner Satelliten. Auf 500 Quadratmetern bieten die Betreiber Maria Luisa und Vincenzo Avato ein umfassendes Sortiment an Lebensmitteln und Gebrauchsgütern zu Denner-Konditionen an. Dabei profitieren die beiden von ihren Erfahrungen, die sie als Inhaber der Denner Satelliten in Saint-Imier und Aarberg bereits gesammelt haben. In ihrem weiteren Laden in Pieterlen führen sie sowohl Markenartikel wie auch Eigenmarken der Migros-Tochter Denner und Frischprodukte aus der Region.

### **Bewährtes Konzept**

Im Rahmen des Konzeptes ‚Denner Satellit‘ beliefert und betreut der Discounter seit 1977 erfolgreich selbständige Detaillisten in der ganzen Schweiz. Von Denner beziehen die Partner rund 1900 Artikel des täglichen Bedarfs aus seinem Hartwaren- und Molkereisortiment. Das Angebot wird mit weiteren Artikeln optimiert, die über Direktlieferanten beschafft werden. Frischprodukte wie Brot, Früchte und Gemüse kauft der Partner selbständig ein und berücksichtigt nach Möglichkeit örtliche oder regionale Lieferanten. Das Ziel ist die Vollversorgung eines Dorfes sowie die langfristige Existenzsicherung der

Betreiber. Wie im Bieler Tagblatt kürzlich zu lesen war, plant Denner in den nächsten Jahren die Eröffnung von 80 neuen Filialen. Der Satellit in Pieterlen schliesst somit eine Lücke im stets dichter werdenden Einkaufsnetz des Discounters.

### **Moderner Neubau**

Der Pieterler Unternehmer Arthur W. Stähli als Eigentümer der Liegenschaft wurde Anfang 2010 angefragt für einen Denner-Standort im Gewerbe-Zentrum Pieterlen. Dieses erwies sich jedoch als nicht geeignet. Dafür umso mehr eine freie Parzelle in der Nähe des Bahnhofs direkt an der Leugene. Eine Bedarfsabklärung ergab, dass ein zusätzlicher Dorfladen in Pieterlen dringend benötigt wird. Die Gemeinde wächst, insbesondere der südliche Dorfteil, welcher bislang über keine Einkaufsmöglichkeit verfügte. Nachdem eine Einsprache von Pro Natura wegen dem geringen Abstand zur Leugene vernünftig gelöst werden konnte, erhielt Stähli im April 2011 die Baubewilligung. Gebaut wurde das moderne Ladenlokal dann in nur sechs Monaten von Firmen und Handwerkern aus Pieterlen und der Region.

Weiterführende Informationen: [www.denner.ch](http://www.denner.ch)



# Haus- und Gartenpflege?

Reinigungskraft oder Unterstützung im Garten gesucht?

oder

sonstige Arbeiten im und ums Haus zu vergeben?

[www.homeservice24.ch](http://www.homeservice24.ch) hilft die geeignete Reinigungskraft oder den passenden Gärtner aber auch sonstige Fachpersonen für Unterhalt und Unterstützung im und ums Haus oder Wohnung zu finden.

Arbeitsbereite Fachpersonen können auf dieser Plattform ebenfalls ihre Fähigkeiten einem breiten Publikum präsentieren und eine Stelle finden – das alles kostenlos!

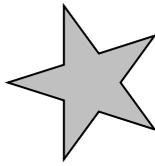
Besuchen Sie

[www.homeservice24.ch](http://www.homeservice24.ch)

und testen Sie das Angebot.

Drei Jungunternehmer haben aus eigener Not heraus die Firma lemonfrog GmbH gegründet und die Internetplattform [www.babysitting.ch](http://www.babysitting.ch), [www.petsitting24.ch](http://www.petsitting24.ch) und nun auch noch [www.homeservice24.ch](http://www.homeservice24.ch) entwickelt. Damit soll das Leben junger Familien und alleinstehender Personen vereinfacht und arbeitswilligen Fachpersonen die Möglichkeit für einen Erwerb geschaffen werden. Der positive Feedback und die breite Nutzung dieser Plattformen beweist die Qualität der Dienstleistung.





# ADVENTSFENSTER 2011

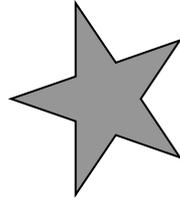
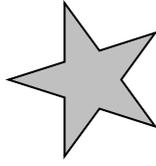


Im Dezember treffen Sie in Pieterlen wieder auf leuchtende Adventsfenster, geschmückte Türen und beleuchtete Gärten. Vom 1. Dezember bis zum 24. Dezember öffnet sich an jedem Tag ein neues „Adventsfenster“.  **(siehe Plan)**

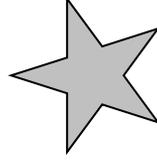
Benutzen Sie die Gelegenheit für gemütliche Spaziergänge durch unser Dorf. Die Fenster, Türen und Gärten sind bis Ende Dezember von 18.00 Uhr bis mindestens 22.00 Uhr beleuchtet.

Auch dieses Jahr gibt es **Begegnungsplätze** in einigen Quartieren. Dort wird Ihnen an einem bestimmten Tag von den Adventsfenstergestalter-/innen eine Erfrischung angeboten.

Wir wünschen allen Spaziergängern viel Freude beim Betrachten der „Adventsfenster“ und danken allen die daran teilnehmen für ihr Engagement.



<b>Begegnungsplätze (siehe A - E auf dem Plan)</b>	
<b>A</b> Oberdorfleist Alte Landstrasse	Sa, 3. Dezember ab 17.00 Uhr
<b>B</b> Grünweg	Fr, 9. Dezember 19.00 – 21.00 Uhr
<b>C</b> Sonnenhof Zeughausplatz	Do, 15. Dezember ab 18.00 Uhr
<b>D</b> Familien Giesen/Morand/Dänzer Alte Landstrasse 58	Sa, 17. Dezember ab 17.00 Uhr
<b>E</b> Tagesschule Pieterlen Mehrzweckgebäude	Di, 20. Dezember ab 17.00 Uhr





# Sightseeing.

Palomba Collection von LAUFEN

Formschöne Armaturen, Badewannen, Duschkabinen, Garnituren, Leuchten, Möbel, Spiegel, Trennwandsysteme, Waschtische und eine Vielfalt an attraktivem Zubehör: Auf Ihrer Sightseeing-Tour bei SABAG erwartet Sie tausendundeine Bad- und Wellness-Idee – einzeln oder zu Gesamtbildern mit Boden- und Wandbelägen aus dem Baukeramik-Angebot vereint, die echt sehenswert sind.



SABAG Biel/Bienne

J. Renferstrasse 52, 2501 Biel, T 032 328 28 28 [sabag.ch](http://sabag.ch)

Die gute Wahl

**SABAG**

Küchen Bäder Platten Baumaterial

## Tagesschule Pieterlen

sucht eine

### Pädagogisch diplomierte Fachkraft



zur Betreuung der Kinder, für Dienstag und Mittwochmittag.

Wenn Sie gerne in der Tagesschule Pieterlen mitarbeiten möchten, einige Stunden pro Woche Zeit haben und vor allem Freude an einer lebendigen Kinderschar finden, sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung.

Auch Lehrkräfte im Ruhestand, sind willkommen.

Bei Fragen gibt Ihnen die Tagesschulleitung Frau Ina Frei (079 924 59 58), gerne Auskunft.

Tagesschule Pieterlen

Ina Frei

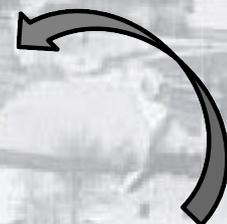
Bielstrasse 13

2543 Pieterlen

# Einladung

## Zum Neujahrs-Anstossen

mit den alten und neuen GemeinderätInnen  
und Kommissionsmitgliedern



**Dorfplatz**

**7. Januar 2012**

**11.00 – 13.00 Uhr**

**Es werden Suppe und  
heisse Getränke offeriert**

Kultur- und Jugendkommission

Pieterlen

Pieterlen aktiv

# JOST

**40 Jahre**  
1971-2011

# GARAGE

## GmbH

Bielstrasse 12  
2542 Pieterlen  
info@garagejost.ch

Die kompakte Nr. 1



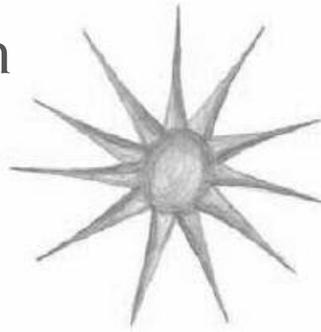
Way of Life!

**Telefon 032 377 17 37**  
**www.garagejost.ch**

## Natur Holz Visionen

Schreinerei Felix Gerber

Natur Holz Visionen  
Schreinerei Felix Gerber  
CH-2542 Pieterlen  
Fon 079 251 35 12  
www.naturholzvisionen.ch



Möbel  
Küchen  
Türen  
Raumgestaltung  
Objekte



Alte Römerstrasse 33  
2542 Pieterlen  
Tel. 032 377 29 77  
Natel 079 686 53 78

*Hochzeitsschmuck*  
*Raumdekorationen*  
*Trauerbinderei*



Malergeschäft  
Christian Pulfer

Romontweg 4  
2542 Pieterlen

Natel 079 372 16 25  
Natel 079 689 36 07  
Fax 032 377 27 14

# Electro-Friedli

**GRENCHEN • PIETERLEN • OBERWIL**

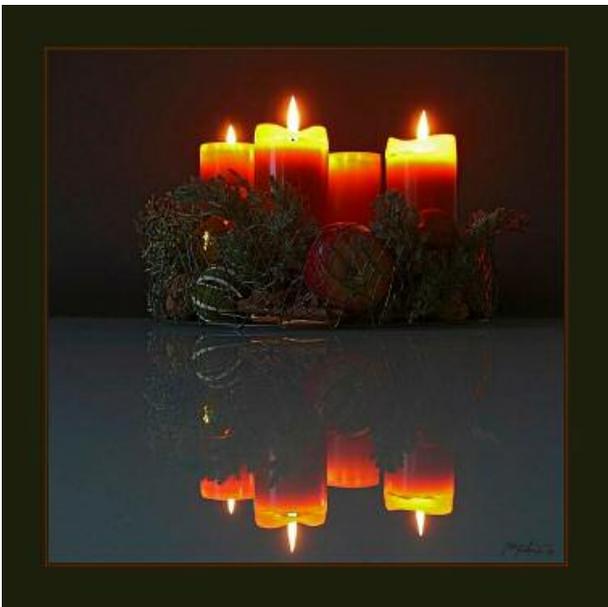
Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • info@electro-friedli.ch • www.electro-friedli.ch

# Katholische Kirchengemeinde Pieterlen - Lengnau - Meinisberg

Samstag 26. November 2011, 18.00 Uhr  
Katholische Kirche Lengnau

## **Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung**

Am Mittwoch haben Kinder und vielleicht auch Erwachsene in unseren Kirchenzentren Adventskränze gebastelt. Sie stehen im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes, mit dem wir feierlich die Adventszeit eröffnen wollen. Doch auch jeder Andere kann einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck mitbringen, das in der Zeit vor Weihnachten die Stube oder den Küchentisch ziert und eine besondere Stimmung in die Wohnung zaubert, und es segnen lassen. So nimmt unsere ganz individuelle Art, uns auf Weihnachten vorzubereiten, einen gemeinsamen Ausgangspunkt. Alle sind herzlich willkommen!



Donnerstag 1. Dezember Lengnau, 06.00 Uhr,  
Donnerstag 8. Dezember Pieterlen, 06.00 Uhr,  
Freitag 16. Dezember Lengnau, 17.00 Uhr

## **Rorate und Lichterfeier**

Ein ganz besonderes Erlebnis sind jedes Jahr die Rorate- und Lichterfeiern mit ihrem Kerzenschein in der Dunkelheit. Die einen am Morgen früh,

die anderen am Abend. Nach den Feiern sitzen wir noch gemütlich zusammen - bei einem einfachen Zmorge oder einem einfachen Umtrunk



am Abend. Wir haben die Feiern auf die drei Adventswochen verteilt. So hat man auch die Möglichkeit, an zwei oder drei Feiern teilzunehmen. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich willkommen - zur Lichterfeier ganz besonders auch die Kleineren.

Sonntag 4. Dezember 2011 09.00 Pieterlen und  
10.15 Lengnau

## **Eucharistiefeier mit Bussbesinnun**

An diesem Sonntag ist Gelegenheit, eine zweiwöchige Zeit der Rückbesinnung auf das Tragende unseres Lebens zu beginnen, die wir dann am 4. Adventssonntag mit einer Versöh-

nungsfeier abschliessen. So wollen wir gemeinsam den inneren Weg zum Weihnachtsfest vertiefen, um dann vielleicht auf eine ganz besondere Weise berührt Weihnachten feiern zu können.

**Sonntag 18. Dezember 2011, 09.00 Uhr  
Pieterlen und 10.15 Uhr Lengnau**

### **Eucharistiefeier mit Versöhnung**

Als Abschluss der Besinnungstage feiern wir nun einen fröhlichen, adventlichen Versöhnungsgottesdienst. Für das Gute in unserem Leben wollen wir Gott danken, für das, was schief gelaufen ist, um Vergebung bitten. So, wie Jesus ganz klein und armselig zur Welt kommt, so wollen auch wir uns auf das Kleine und Unscheinbare besinnen und uns darüber freuen.



## **Weihnachten**

**Heiligabend 24. Dezember 2011 17.15 Uhr  
Lengnau**

### **Familienweihnachtsgottesdienst**

Dieser Gottesdienst ist speziell für Familien mit Kindern gestaltet (Sing- und Spielgottesdienst).

**Heiligabend 24. Dezember 201 22.30 Uhr  
Pieterlen**

### **Feierliche Christmette mit Eucharistie**

Weihnachten führt uns vom Dunkel ins Licht. So beginnen wir diesen Gottesdienst in der Dunkelheit unserer Welt. Im Laufe des Gottesdienstes werden immer mehr Kerzen die Nacht erhellen. Begleitet werden wir von den Klängen der weihnachtlichen Lieder und von den Stimmen der Martinssingers.

**Weihnachtstag 25. Dezember 2011 10.15 Uhr  
Lengnau**

### **Festgottesdienst mit Eucharistie**

**Silvester 31. Dezember 2011 17.00 Uhr  
Lengnau**

### **Jahresübergang mit Eucharistie**

**Neujahr 1. Januar 2012 10.15 Uhr  
Pieterlen**

### **Eucharistiefeier zum Jahresbeginn**



Gemeinnütziger Frauenverein Pieterlen

## Angebote für Senioren Januar – Juni 2012

**DO 19. Januar 14.00 Uhr**  
**Seniorentreff im Oekumenischen Zentrum**

Geistig und körperlich fit ins hohe Alter mit Kinesiologin Sighilde Gilgen, Grenchen

**DO 02. Februar 12.00 Uhr**  
**Mittagsklub im Oekumenischen Zentrum**

**DO 16. Februar 14.00 Uhr**  
**Seniorentreff im Oekumenischen Zentrum**

Sicherheit im Alltag mit Herr Patrice Sauter, Sicherheitsberater der Kantonspolizei Bern

**DO 01. März 12.00 Uhr**  
 Mittagsklub im Oekumenischen Zentrum

**DO 15. März 14.00 Uhr**  
**Seniorentreff im Oekumenischen Zentrum**

Mit Ruth und Fritz Käser wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen mit Schwyzerörgeli, Singen und Sketch

**DO 05. April 12.00 Uhr**  
**Mittagsklub im Oekumenischen Zentrum**

**DO 19. April 14.00 Uhr**  
**Seniorentreff im Oekumenischen Zentrum**

Senioren-Theater Theatergruppe „Theater-Mobile“

**DO 03. Mai 12.00 Uhr**  
**Mittagsklub im Oekumenischen Zentrum**

**DO 07. Juni**  
**Seniorenausfahrt (separate Einladung)**

Für den Mittagsklub:  
 Anmeldungen jeweils bis am Montag  
 an Ursula Scholl – Tel. 032 - 377 17 89  
 oder an Elsbeth Lukacsy – Tel. 032 - 377 26 24

**Details sind auch auf der Gemeindeseite im „reformiert“ zu erfahren**

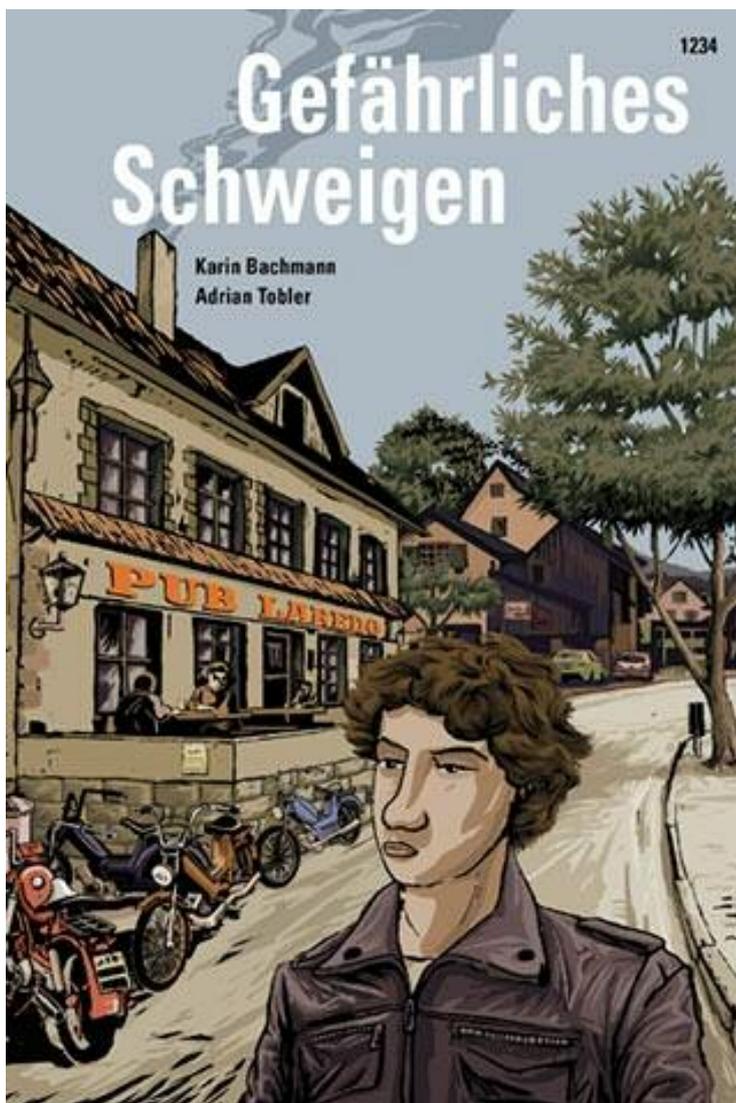
## Was eine Pieterlerin und Kafka gemeinsam haben

Am 27.08.2011 fand in Zürich die Vernissage des neuen SJW-Programms statt.

Was noch vor einigen Jahren als biederer "Subventionsverlag" galt, hat sich unter der Leitung von Margrit Schmid zum ernst zu nehmenden Jugendverlag gemausert. So sind im neuen Programm unter anderem Werke der Krimiautorin Sabina Altermatt, Franz Hohler und Franz Kafka vertreten; von letzterem die Erzählung "Die Kreuzung", fantastisch illustriert von Anna Sommer. Ausserdem ist mit "Gefährliches Schweigen" die neunte Erzählung der Pieterlerin Karin Bachmann erschienen. Düstere als ihre bisherigen

Geschichten, behandelt das neue SJW-Heft das Thema Jugendgewalt. (In einem Satz zusammengefasst: Mitmachen oder selber zum Opfer werden. Wofür entscheidest du dich?) Auch diesmal unterstreichen die Linolschnitt-artigen Illustrationen von Adrian Tobler die Handlung. Mehr zum neuen SJW-Programm finden Sie unter [www.sjw.ch](http://www.sjw.ch)

"Gefährliches Schweigen" SJW-Heft 2384,  
Karin Bachmann, Adrian Tobler  
ISBN 978-3-7269-0583-5



# Trinkwasserqualität 2011

## Wasserversorgung der Burgergemeinde Pieterlen

### Versorgte Einwohner:

ca. 3'600

### Herkunft des Wassers:

ca. 60 % des Trinkwassers aus der Kirchquelle

ca. 40 % des Trinkwassers vom Grundwasserpumpwerk Stöcken

### Behandlung des Wassers:

Quellwasser: Entkeimung durch UV-Anlage

Grundwasser: Entkeimung durch UV-Anlage

### Hygienische Beurteilung:

Es werden jährlich amtliche und eigene Wasserproben durchgeführt. Die Ergebnisse der regelmässigen amtlichen und eigenen mikrobiologischen Wasserproben entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Pieterler Trinkwasser ist gut im Geschmack. Es schmeckt immer frisch. Die Trinkwasser-Temperatur beträgt ca. 10 °C.

## Chemische Beurteilung

Wasserbezugsgebiet	Bakteriologische Qualität	Gesamthärte in franz. Graden (°fH)*	Nitratgehalt in mg/l **
Gebiet Kirchquelle	einwandfrei	30.1 °fH (hart)	12
Grundwasser Stöcken	einwandfrei	39.9 °fH (hart)	5

\* 1 °fH (französische Härtegrade) = 0,56 °dH (deutsche Härtegrade)

\*\* Toleranzwert für Trinkwasser: 40 mg/l

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Wasserversorgung der Burgergemeinde Pieterlen, Herr Thomas Ischer, Brunnenmeister, Postfach 209, 2542 Pieterlen, Tel. 032/377 12 77.

Pieterlen, im Oktober 2011

**Wasserversorgung der Burgergemeinde Pieterlen**

# Fusspflege

- Hausbesuche
- Abholdienst



**Gaby Zartmann**  
Dipl. kosm. Fusspflegerin  
Dipl. Pflegefachfrau

Am Rain 6 2542 Pieterlen Tel. 032 378 11 08



**Neubau**  
**Umbau und Renovationen**  
**Wand- und Bodenplatten**  
**Cheminéebau**  
**Fassadenisolationen**

Bauunternehmung  
2542 Pieterlen  
Bürenstrasse 7

Tel. 032 377 38 57  
Fax 032 377 34 47

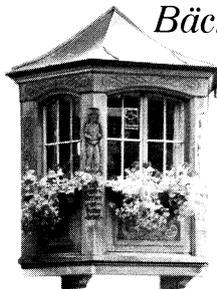


*Das Klösterli ist ein behagliches und komfortables Restaurant in Pieterlen*

*Francesco Canale*

Hotel Restaurant Klösterli  
Bahnhofstrasse 1  
2542 Pieterlen  
Tel. 032 377 33 33  
Fax 032 377 33 63

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.00 – 23.30 h  
Samstag 16.00 – 23.30 h  
Sonntag geschlossen, für Anlässe  
ab 10 Personen geöffnet



*Bäckerei-Konditorei*

**Schneider**  
2542 Pieterlen

Hauptstrasse 41  
Tel. 032 377 13 42  
Fax 032 377 38 70  
schneider.beck@besonet.ch

# Küffer

- Türen, Schränke
- Küchen
- Badezimmer
- Trennwände
- Vitrinen
- Individuelle Möbel
- Glasbruchersatz
- Reparaturen

**Ihre Schreinerei für individuelle Wünsche!**

2542 Pieterlen Beundenweg 4 032 377 22 55  
[www.schreinerei-kueffer.ch](http://www.schreinerei-kueffer.ch)



*Restaurant Pizzeria*  
**La Perla**

Hauptstrasse 11  
2542 Pieterlen  
032 377 15 15

Tiziano Dugaro  
Geöffnet Di-Sa 09.00-23.30

[info@ristorante-laperla.ch](mailto:info@ristorante-laperla.ch)



# FDP bleibt stärkste Partei

## Spannende Ausgangslage für die Gemeindewahlen in Pieterlen. Die FDP behauptet ihre drei Sitze im Gemeinderat.

Grosse Freude bei der Pieterler Sektion der FDP – die Liberalen: Die bisherige Gemeindepräsidentin Brigitte Sidler-Kunz wurde mit einem Glanzresultat wiedergewählt. Weitere Sitze für die FDP erlangten Martin Scholl (bisher) und Rudolf Kunz (neu). Auch die SP bleibt mit Alexandra Moser (bisher) im Gemeinderat vertreten. Bei der SVP schwang im internen Duell Peter Stalder(neu)obenaus gegen den ebenfalls erstmals antretenden Heinrich Sgier. Mit insgesamt 14 von 24 Gewählten für den Gemeinderat und die Kommissionen bestätigte sich die FDP als stärkste Partei im Dorf. Dafür erhielten mit einer Ausnahme sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten der SP und der SVP genügend Stimmen für einen Sitz im Gemeinderat oder einer Kommission.

### Drei Bisherige, zwei Neue

Die Ausgangslage für die Gemeinderatswahlen war spannend: Nachdem vor vier Jahren stille Wahlen stattfanden, stellten sich nun sechs Kandidatinnen und Kandidaten für die fünf Sitze zur Wahl. Drei von der FDP, zwei von der SVP und eine von der SP. Nachdem die beiden Bisherigen Stephanie Anliker (FDP) und Joel Haueter (SVP) auf eine erneute Kandidatur verzichteten, war die Ausgangslage offen. Besonders die FDP fürchtete um ihren dritten Sitz, weil die SVP mit Heinrich Sgier und Peter Stalder ein interessantes Zweier-ticket ins Rennen schickte. Es war dann der Landwirt Peter Stalder, der mit dem zweitbesten Resultat aller Kandidatinnen und Kandidaten den Sitz für die SVP behauptete. Dagegen konnte Heinrich Sgier mit 339 Stimmen die Konkurrenz nicht bedrängen. Die SP-Vertreterin Alexandra Moser lieferte mit 457 Stimmen ein sehr gutes Resultat und liess dabei auch die beiden FDP-Vertreter Martin Scholl (453 Stimmen) und Rudolf Kunz (450 Stimmen) – wenn auch sehr knapp –hinter sich. Brigitte Sidler-Kunz erzielte mit 647 Stimmen ein Glanzresultat, dies wohl als Bestätigung für ihre bisherige Arbeit als Gemeindepräsidentin.

### Kommissionen neu besetzt

Eine Rochade gab es in der Bau-, Betriebs und Planungskommission. Mit Mathias von Bergen und

Thomas Friedli sind zwei neue FDP-Mitglieder gewählt, dafür scheiden mit Heinz Ihly und Dieter Zartmann zwei Parteikollegen aus. Neben Markus Weibel und Bruno Stauffer (FDP, bisher) gehören neu Stefan Rusch (SP) und Michel Fux (SVP) dieser Kommission an. In der Vormundschafts- und Sozialkommission erzielte Franziska Wolff von der FDP ein bemerkenswertes Resultat. Ihre Parteikollegin Simone Binggeli-Oetiker (neu)sowie Silvio Brenken (SP, bisher) und Heinrich Sgier (SVP, neu) wurden für die nächste Legislaturperiode ebenso in die VoSoKo gewählt. In der Schulkommission erzielte die bisherige Brigitte Burri (SVP) mit 525 Stimmen das Beste Ergebnis. Markus Gnägi (FDP, bisher) und Hans Studer (FDP, neu) sowie Anke Eckardt (SP, neu) wurden ebenfalls gewählt. Keine Stimmabgabe war nötig für die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission. Marcus Jung (SVP), Christian Helbling (SP), Andreas Künzi, Peter Rüegg und Daniel Widmer (alle FDP) wurden bereits vorgängig in stiller Wahl nominiert.

### Tiefe Stimmbeteiligung

Die Stimmbeteiligung war mit 33 Prozent wiederum enttäuschend. Nur gerade 764 von 2'296 Stimmbürgerinnen und -bürgern nahmen die Gelegenheit wahr, den Gemeinderat und die Kommissionen für die nächsten vier Jahre zu wählen.

### Infobox:

Parteistärke in Gemeinderat und Kommissionen:

FDP 48%  
SVP 31%  
SP 21%

Gemeinderat:

FDP: 3 Sitze  
SVP: 1 Sitz  
SP: 1 Sitz

Stimmbeteiligung: 33%

# CHLAUSER 2011

## Dienstag, 6. Dezember

Liebe Pieterlerinnen, liebe Pieterler,  
Letztes Jahr wollten wir unseren Chlauser zum ersten Mal auf eine neue Art durchführen. Leider machte uns dann das Wetter einen dicken Strich durch die Rechnung und wir zogen uns ins Mehrzweckgebäude zurück. Schön war es trotzdem und der Aufmarsch der Zuschauer war beeindruckend.

Dieses Jahr versuchen wir erneut, den "neuen" Chlauser durchzuführen. Die Änderungen stellen wir Ihnen gerne noch einmal vor.

Seit 1996 führen wir den Chlauser in der bekannten Form als Sternmarsch aus Westen, Osten und Süden zu unserem Schulhaus durch, wo wir auf den Chlauserplätzen und beim grossen Finale singen und für einen guten Zweck sammeln. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass hauptsächlich die Startplätze und natürlich das Finale gut besucht waren. Viele Zuschauer, meist Mamis und Papis, haben uns sogar den ganzen Weg begleitet, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Dieses Jahr werden wir nun nur noch beim **Schlössli**, am **Weissensteinweg** und im **Sonnenhof** sowie natürlich beim **grossen Finale** singen und sammeln. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns von ihrem Haus aus bis zum Schulhaus begleiten würden, damit die Züge unterwegs immer länger und schöner werden. Die genauen Routen und die geänderten Zeiten entnehmen Sie bitte dem Plan in dieser Pieterlen Post .

Dieses Jahr sammeln die Schulkinder für das



Regionales Kompetenzzentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenen oder erworbenen Hirnschädigungen.

Der absolute Höhepunkt des Chlausers 2011 findet um **19.15 Uhr** auf dem festlich geschmückten Schulhausplatz des 100-jährigen 11er-Schulhauses statt.

Hier wird uns der Hauswart wieder einen würzigen Tee ausschenken und die Kinder erhalten ihren feinen Gritibänz.

Wir freuen uns auf einen schönen Winterabend

Für die Schulen Pieterlen  
Martin Breitingger



# Fest der Begegnungen

## **Der Schlössli-Basar bot seinen zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Programm.**

Jeweils wenn der Sommer dem Herbst entgegengeht, laden die Mitarbeitenden und die Pensionäre des Hauses für Betagte Schlössli in Pieterlen zum bunten Fest. Der traditionelle Basar ist im Dorf und in der Region bekannt und beliebt. Entsprechend gross war bereits am Freitag das Interesse an den vielen Attraktionen im und um das Begegnungszentrum am Waldrand. Das Basar-Bähnli führte die Besucher vom Bahnhof Pieterlen ins Festgelände oder nahm sie mit auf eine Dorfrundfahrt. Reger Betrieb herrschte an den Marktständen, den Garten- und Geschenk-boutiques, am Flohmarkt und im Kleider-Secondhandshop. Viele Eltern begaben sich in die Kinderkleider- und Spielzeugfundgrube und hofften auf ein Schnäppchen.

## **Viele Attraktionen**

Wer sich vom bunten Treiben erholen wollte, fand ein vielfältiges kulinarisches und kulturelles Angebot vor. In der Festwirtschaft gab es Feines vom Grill, am Weiher die beliebten Fischknusperli oder im schmucken Turm am Waldrand knusprige Pizza aus dem Holzofen. Viel Freude bereitete auch die Tombola mit ihren attraktiven Preisen. Für die Kinder stand ein ganzes Spielparadies bereit, in welchem sie sich nach Lust und Laune austoben konnten. Einen besonderen Höhepunkt des Basars stellte das Konzert der Seeländer Blasmusikanten am Samstag Nachmittag dar. Einmal mehr bereiteten das Organisationsteam und die vielen Helfer den Besuchern des Schlössli-Basars viel Freude und Unterhaltung.



# Die Nacht der Bälle

## **Die zehnte Korb- und Volleyballnacht des Damenturnvereins Pieterlen bot neben spannenden Wettkämpfen vor allem viel Spass und Geselligkeit.**

Bereits zum zehnten Mal führte der Damenturnverein Pieterlen führte seine Korb- und Volleyballnacht durch. Dabei überwogen die Anmeldungen für das Volleyballturnier, wo für die meisten der oft geschlechtlich und altersmässig gemischten Teams der Plausch und die Freude am Mitmachen im Vordergrund standen. 29 Teams traten in den Kategorien Herren, Mixed und Plausch im friedlichen Wettkampf gegeneinander an. Bei den Herren gewann die Mannschaft ‚Justin Bieber‘, während in der Kategorie Mixed das Team ‚Fizzers‘ der Konkurrenz den Meister zeigte. Der Tradition entsprechend erhielt auch in diesem Jahr wieder jedes Team einen Preis.

## **Vergnügen im Vordergrund**

Auch neben den Spielfeldern war auf dem Sportplatz Moos wie bereits in den vergangenen Jahren wieder einiges los. Die Festwirtschaft bot ein reichhaltiges Angebot an Food und Drinks. Nach dem Turnier folgte dann der zweite Teil des Abends in der Bar. Zu coolem Sound und heissen Rhythmen herrschte ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Einige Festbesucher nutzten danach die Möglichkeit, auf dem Zeltplatz neben dem Festgelände zu übernachten. Dem Damenturnverein Pieterlen ist es in den zehn Jahren seit der ersten Austragung gelungen, ein in der Region bekanntes und bei Volleysportlern sehr beliebtes Turnier zu veranstalten. OK-Chefin Linda Schneider zeigte sich mit dem diesjährigen Erfolg und der tollen Stimmung entsprechend zufrieden.

# Tag des Waldes und des Wassers

## Der Waldgang der Burgergemeinde Pieterlen bot viel Wissenswertes und 3 Spannendes rund um die Themen Holz und Wasser.

Samstag morgen, kurz nach zehn Uhr. Bereits beim Aufstieg von der Alten Landstrasse zur Kirche spüren wir, dass ein heisser Tag bevorsteht. Während unser fünfjähriger Sohn Morris noch unbeschwert die Stufen durch den Buchs zum Friedhof hinaufhüpft, vergiessen wir Eltern schon die ersten Schweisstropfen. Am Waldrand begegnen wir bekannten Gesichtern, die sich auf anderen Wegen zum Start des Rundgangs begeben haben. Dort begrüsst der Präsident der Burgergemeinde Hans-Peter Scholldie Waldgänger und erklärt auf einem Plan den Parcours mit den insgesamt zehn Posten. Dem Waldrand entlang geht es weiter. Alle paar Schritte regen Plakate mit Botschaften wie ‚Haben Sie schon mal eine nachwachsende Ölquelle gesehen?‘ zum Nachdenken an. An einer sonnigen Ecke mit Jurakalksteinen informiert Pro Natura über die seltene Aspispiper, die sich in der Felsenheide von Pieterlen wohl fühlt. Mächtig Eindruck auf unseren Sohn machen die schweren Forstmaschinen am Wegrand. Wir Grossen nehmen dagegen mit Erstaunen zur Kenntnis, dass auf der Waldfläche von Pieterlen täglich sieben Ster Holz nachwachsen. Nun steigen wir am Waldsofa der Spielgruppe ‚Mooszwärgli‘ vorbei hinauf tiefer in den Wald. Beeindruckend der Posten am Wendepunkt des Rundgangs. Revierförster Werner Lauper steht vor einem Baum, dem ein rotes Band um den Stamm gebunden wurde. Es ist ein Nussbaum. ‚Ein Nussbaum mitten im Wald?‘, fragen wir uns. Bald sehen wir ringsherum zahlreiche weitere markierte Bäume. ‚In Pieterlen unter den Flügen haben wir Bedingungen, die für den wärmeliebenden Nussbaum ideal sind‘ erklärt Lauper. ‚Hier wachsen sie in solcher Zahl, dass sie einen nachhaltigen Bestand bilden können‘. Dank der Hege und der Pflege der Förster gedeihen die wegen ihres wertvollen Holzes geschätzten Bäume vorzüglich. Zu verdanken sei dies den Krähen und den Eichhörnchen, welche die Nüsse im Wald zu knacken und zu verstecken versuchen. ‚Manchmal zum Glück vergeblich‘, schmunzelt Lauper. Die Nuss-

bäume in Pieterlen seien inzwischen unter Fachleuten international bekannt. Auf dem Rückweg erwartet uns die Welt des Wassers. Nach einem für uns kurzen, für unseren Sohn langen und für alle heissen Aufstieg besichtigen wir das Reservoir ‚Kirchfluh‘ mit seinem 600 m<sup>3</sup> Wasser fassenden



Bassin. Gleich darunter liegt die Quellfassung. Die Burgergemeinde hat aus diesem mystischen Brunnen tief im Berg ein wahres Naturerlebnis mit spannenden Informationen und Lichteffekten geschaffen. Nach gut zwei Stunden erreichen wir das Ziel beim Schützenhaus. Der Feuerwehrverein empfängt uns zur Freude von Morris mit einer von der Burgergemeinde offerierten Bratwurst – und für uns Eltern noch viel wichtiger – mit einem kühlen Getränk.

### Infobox:

Die gesamte Waldfläche des Reviers Pieterlen-Meinisberg beläuft sich auf 44 538 ha Wald.

Die durchschnittliche Nutzung beträgt 3000 m<sup>3</sup> pro Jahr.

Das Gebiet "Felsenheide" ist mit seiner Flora einzigartig und deshalb als Naturschutzgebiet ausgeschieden.

möbel küchen fenster innen-  
ausbau umbau trennwände  
bodenbeläge reparaturen

**SCHREINEREI**  
**KURT FLURY**

fluryk@swissonline.ch  
www.schreinereiflury.ch

Bahnhofstrasse 8  
2542 Pieterlen

Tel. 032 377 18 08  
Natel 079 688 21 42  
Fax 032 377 22 21



## Schreinerei Anker

Möbel und Innenausbau

Bassbeltweg 7, CH-2542 Pieterlen

Telefon: 032 377 13 71

Telefax: 032 377 31 64

Natel: 079 354 74 61

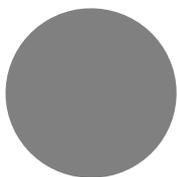
**P** **N**  
**E**  
**UCENTER**

**REDESTAIN**

**P** **Pieterlen**

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen

**032 342 46 42**



Sanitäre Anlagen und  
Spenglerei

**stiep** seit 1956

Jürg Stiep Inhaber des eidg. Meisterdiploms

2540 Grenchen Telefon 032 652 20 15

2542 Pieterlen Telefon 032 377 15 75

E-Mail: stiep\_sanitaer@vtxmail.ch

Beratung, Planung und Ausführung von:

- Neu- und Umbauten
- Küchen- und Badezimmer
- Boilerentkalkungen
- Hahnenreparaturen



## Der erste Rasenmäher 4 in 1

Als Weltneuheit gibt es jetzt bei Honda Versamov®  
Rasenmäher die aufnehmen, mulchen, auswerfen oder  
Blätter schreddern. Einfach den Hebel auf die gewünschte  
Position stellen und los geht's.

**GROGG**

R. Grogg AG

2553 Safnern / Biel Hauptstrasse 105

Tel. 032 356 03 56 Fax 032 355 25 48

www.grogg-ag.ch

# Wir gratulieren



**...ganz herzlich zum hohen Geburtstag  
(24.11.2011 – 01.03.2012)**

## 98 Jahre

– Frau Emma Hidber-Remund, geb. 19.12.1913, Känelmattenweg 3

## 94 Jahre

– Frau Fanny Zingg-Auer, geb. 7.12.1917, Schlössliweg 10  
– Frau Rosa Herzig-Rezzonico, geb. 22.12.1917, Schössliweg 10  
– Frau Gertrud Meier-Schneider, geb. 02.03.1918, Schlössliweg 10

## 93 Jahre

– Frau Vreneli Spring, geb. 24.11.1918, Schlössliweg 10  
– Frau Gertrude Benoit-Geering, geb. 05.02.1919, Waldhof - Dotzigen

## 92 Jahre

– Frau Emma Rosser-Gerber, geb. 22.12.1919  
– Herr Andreas Stüssi, geb. 07.02.1920, Kirchgasse 11  
– Herr Albin Tschanz, geb. 11.02.1920, Schlössliweg 10  
– Herr Paul Stotz, 15.02.1920, Buchsweg 4  
– Herr Rudolf Jenni, geb. 27.02.1920, Schlössliweg 10

## 91 Jahre

– Herr Max Wagner, geb. 22.12.1920, Postgasse 43  
– Herr Ernst Rathgeb, geb. 30.12.1920, Schlössliweg 10  
– Herr Ernst Gerber, geb. 17.01.1921, Altersheim Sägematt, Lengnau  
– Frau Olga Sinelli-Furrer, geb. 17.02.1921, Bielstrasse 5  
– Herr Charles Wolfsberger, geb. 19.02.1921, Schelker-Heim, Diessbach

## 90 Jahre

– Frau Martha Gyger-Metzger, geb. 27.12.1921, Hauptstrasse 1  
– Frau Marie Benninger-Wyss, geb. 11.01.1922, Höhenweg 7  
– Frau Kätheli Buchschacher-Scholl, geb. 26.02.1922, Schlössliweg 10  
– Herr Jakob Siegenthaler, geb. 30.01.1922, Kürzeweg 29

## Sie haben Gartenträume? Wir sind Oasenbauer!

Ihr Gartenprofi.



**STAUFFER AG**



Bruno Stauffer AG • Gartenbau & Unterhalt  
Romontweg 6 • CH-2542 Pieterlen • info@stauffergaerten.ch  
Tel. 032 377 20 20 • Fax 032 377 20 26 • [stauffergaerten.ch](http://stauffergaerten.ch)

Rasenpflege  
Mauerbau  
Winterschnitt  
Holzbau  
Neuanlagen  
Grabpflege  
Natursteinarbeiten  
Dachgärten  
Parkplätze  
Naturteiche  
Autounterstände  
Bachläufe  
Sitzplätze  
Sichtschutz  
Fassadenbegrünung

canalundhofer  architektur

gmbh  
hauptstrasse 4  
postfach 225  
ch-2542 pieterlen  
tel. +41 (0)32 377 30 80  
fax +41 (0)32 377 30 15  
info@canalundhofer.ch  
www.canalundhofer.ch

[ sos ]

so oder so  
holzbau ist unsere stärke



sidler holzbau

zimmerei - innenausbau - cellulosedämmung - renovationen

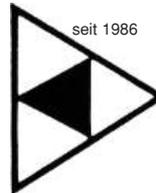
konsumweg 3 - 2542 pieterlen  
tel. 032 / 377 11 38 - fax 032 / 377 18 05  
sidler-holzbau@bluewin.ch

## Pulfer Versicherungstreuhand AG

- Versicherungstreuhand
- Vorsorgeberatung
- Vermögensberatung
- Risikomanagement

Postfach 326                      Tel. 032 653 94 00  
Fabrikstrasse 7                Fax 032 653 94 01  
CH-2543 Lengnau              info@pulfer-ag.ch  
www.pulfer-ag.ch

## Neuanfertigungen Reparaturen Umänderungen Ankauf von Altgold



rkunz-goldschmied

eidg. dipl. Goldschmiedemeister HFP  
Zeughausweg 5, 2542 Pieterlen  
bijouxart@besonet.ch  
Tel. 032 377 10 71 Fax 032 377 10 78  
Tel. Voranmeldung erwünscht!

MARTIN  
REBER  
RADIO • TV • HI-FI • VIDEO

Bahnhofstrasse 2 · 2542 Pieterlen · Telefon 032 377 17 43  
radiotv.reber@besonet.ch · Fax 032 377 35 20

## BESTATTUNGS- DIENSTE

mit eidg. Fachausweis



Therese und Silvio Fux-Zuber  
Bifangmattenweg 2  
2542 Pieterlen  
Tel. 032 377 39 55  
Fax 032 377 11 55  
Natel 079 631 57 55  
Fux-Dienste@besonet.ch

Kartoffeln, Eier, Äpfel und Gemüse aus

## Probst's Hofladen

Mit der persönlichen Bedienung und Beratung. Der Kontakt mit Ihnen  
ist uns wichtig!

Montagsmorgen	}	9.00 – 11.45 Uhr
Mittwochmorgen		
Freitagmorgen	}	9.00 – 16.00 Uhr
Samstag		

Mit telefonischer Anmeldung bedienen wir Sie auch ausserhalb der Öffnungszeiten.  
P. + K. Probst – Beeren und Gemüse, Bürenstrasse 53, 2542 Pieterlen, Tel. 032 377 31 13

# FOLK IN HEAVEN

## Nashville, Memphis, Pieterlen

**Seit November 2011 gibt es in Pieterlen neben den Liedermacher-Tagen ein weiteres kulturelles Angebot der Spitzenklasse.**

«Folk in Heaven» heisst eine Konzertreihe, welche durch die am Rebenweg mit Ihrem Partner Stephen Ferron lebende Monika Brändli organisiert wird. Beide sind selbst Musiker und haben beste Kontakte zu renommierten Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt. Diese wollen sie nun nutzen, um in Pieterlen exklusive Konzerte zu veranstalten.

Die Konzerte finden jeweils am ersten Sonntag des Monats um 17.00 Uhr im Haus zum Himmel an der Alten Landstrasse statt. Geboten werden die Stilrichtungen Folk, Singer-Songwriter, Americana, Irish, Country und Bluegrass. In der Regel bekommt das Publikum akustische Musik in englischer Sprache zu hören und zu sehen. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause besteht die Möglichkeit, sich mit Getränken und feinen Tapas zu verpflegen.

Den Auftakt machte am Sonntag 6. November die Rick Harris Band aus den USA mit einem mitreisenden Konzert. Die Musiker bewiesen, dass sich der «Himu» für diese Art Musik hervorragend eignet. Das Publikum genoss die musikalischen Perlen und die wunderbare Stimmung im Saal.

Die Eintrittspreise betragen je nach Konzert zwischen 20 und 35 Franken. Es gibt Vergünstigungen für AHV, Studenten, Lehrlinge, und Familien) Reservation:

Monika Brändli Ferron,

Rebenweg 6,

2542 Pieterlen

032 355 29 69

078 815 50 94

info@folkinheaven.ch

Infos unter [www.folkinheaven.ch](http://www.folkinheaven.ch)





Ihr starker Partner im Bürobereich

[www.papeterieschlup.ch](http://www.papeterieschlup.ch)

- Büromöbel
- Büromaschinen
- Bürobedarf
- EDV- und Druckerzubehör
- Grösstes Sortiment an Druckerpatronen in der Region
- Bücher und Spiele
- Grosse Auswahl an Fantasie- und Schulartikel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PAPETERIE SCHLUP AG • SOLOTHURNSTRASSE 15 • 2543 LENGNAU  
TEL. 032 652 16 11 • FAX 032 652 02 81



INFO@PAPETERIESCHLUP.CH



Wir leben Autos.

**GARAGE M. JOHNER AG**

Hauptstrasse 4  
2542 Pieterlen  
Tel: 032/377 15 55  
[www.johner.opel.ch](http://www.johner.opel.ch)



**Volg.**  
*Ist doch  
naheliegend.*



**Volg Pieterlen**

Für Ihren täglichen Einkauf im Dorf!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag **06.30 - 19.30 Uhr**

Samstag **06.30 - 17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
frisch und fründlich Ihr Volg – Team Pieterlen.

**hübscher**

Ihr  
Service-  
Partner

Garten- Forst- und Kommunalgeräte  
Birkenweg 7 2543 Lengnau 032 652 61 30

**Verkauf von Garten- und  
Forstgeräten**

Service und Reparaturen vom Fachmann

**Der nächste Frühling kommt bestimmt:**

höchste Zeit, die Garten- und Forstgeräte  
vom Fachmann überholen zu lassen.

Melden Sie sich bei uns!

**Qualitätsrasenmäher**

Profitieren Sie von unseren günstigen Eintauschofferten

Vertretung  
**HONDA**  
The Power of Dreams



**Superaktion**

Rasenmäher Honda Izy  
Katalogpreis Fr. 769.-  
Aktionspreis Fr. 399.-

# Seniorenrat

## Impressionen vom offenen Singen



Mir leuchtet ein, dass  
Energiesparen wichtig ist.



**1to1 energy e-help** unterstützt Sie bei der Optimierung Ihres **Energieverbrauchs**. Das praktische Online-Tool und eine umfassende Beratung zeigen Ihnen auf, wie Sie effizienter mit Energie umgehen – sowohl als Hauseigentümer wie auch als Mieter. Jetzt ausprobieren auf **[www.1to1energy.ch/e-help](http://www.1to1energy.ch/e-help)**

1to1 energy heisst der Strom von rund 140 regionalen Energieversorgern in 15 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein.

**1to1** energy

[www.1to1energy.ch](http://www.1to1energy.ch)

Energie mit Intelligenz

**Elektrizitätsversorgung Pieterlen**

[bauverwaltung@pieterlen.ch](mailto:bauverwaltung@pieterlen.ch), Tel. 032 376 01 90,

Pikett Energieversorgung Pieterlen Tel. 032 376 01 88

**ischer ag** schlosserei heizung  
sanitär sanitär planung

Hauptstrasse 5a

2542 Pieterlen

[ischerag@besonet.ch](mailto:ischerag@besonet.ch)

Tel. 032 377 12 77

Fax 032 377 36 56

Nat. 079 432 09 67

# Das Gewerbe zeigt seine Vielfalt

## **Anfang Oktober fand in Pieterlen die Gewerbeausstellung des Handwerker- und Gewerbevereins Lengnau-Pieterlen-Meinisberg statt.**

Unter dem Motto ‚üsi GEWA muesch gseh ha‘ präsentierten sich in und um die Mehrzweckhalle Pieterlen die Gewerbetreibenden aus den drei Dörfern Lengnau, Pieterlen und Meinisberg. Der attraktive Rundgang durch die Ausstellung führte die Besucher an rund 50 Ständen vorbei. Zwei intensive Jahre lang hatte sich das Organisationsteam bemüht, eine vielseitige und kurzweilige Ausstellung zu planen.

### **Prominenter Gast**

Eröffnet wurde die Gewerbeausstellung am Freitag Abend durch den OK-Präsidenten Hansrudolf Lüthi. Er bedankte sich bei all jenen, die bei der Planung und der Durchführung der GEWA 2011 mitgeholfen haben. Darauf folgten Ansprachen von Gemeindepräsidentin Brigitte Sidler und Altbundesrat Samuel Schmid. Er betonte in seiner Rede, wie bedeutend die Handwerks- und Gewerbebetriebe seien. Besonders hervor hob er ihre Rolle in der Lehrlingsausbildung.

### **Attraktiver Rundgang**

Ab 18.00 Uhr luden die Aussteller dann ein zum Rundgang durch die Ausstellung. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, neue und innovative Produkte und Dienstleistungen der Gewerbetreibenden aus Pieterlen und den Nachbargemeinden zu begutachten.

Gegen den kleinen und den grossen Hunger bot das Self-Service Restaurant ein buntes Angebot mit Salaten, Kürbissuppe, Roastbeefsteller, Bratwurst oder Flammkuchen. Das Fisch- und Wüstübli bediente seine Gäste mit Bieler Spezialitäten und lud ein zum Plaudern und Geniessen. Den Treffpunkt zum Feierabend bildete die Knüxx Bierbar mit selbst-

gebrautem Gerstensaft und gemütlicher Ambiance.

Bereits am ersten Abend besuchten einige Hundert Personen die GEWA. Auch TeleBielingue war an der Eröffnung anwesend und schaute sich danach an der GEWA um. Der Beitrag wurde darauf am Samstag mehrmals ausgestrahlt.

### **Buntes Rahmenprogramm**

Am Freitag Abend sowie am Samstag Nachmittag fand eine besondere Modeschau mit Herbst- und Wintermode aus der Boutique Barbara statt. Am Sonntag spielte die Formation Seeland-Brass ein Matinée-Konzert. Das Publikum zeigte sich begeistert. Derweil vergnügten sich die Kinder bei schönstem Herbstwetter auf der Hüpfburg. Den Höhepunkt des Nachmittages bildete die Ziehung der Tombola. Dank der Spendenfreudigkeit des lokalen Gewerbes gelang es, eine attraktive Verlosung zusammenzustellen. Erstmals wurden an Stelle der üblichen „Löslü“ Rubbellose gewählt.

Die GEWA des Handwerker- und Gewerbevereins Lengnau-Pieterlen-Meinisberg findet alle vier Jahre statt.

Impressionen zur GEWA:

[www.hgv-lpm.ch/gewa-2011](http://www.hgv-lpm.ch/gewa-2011)





## BAUBERATUNG

**BERNHARD ISELI & BEAT VON LERBER**

**BERNHARD ISELI**

**LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG**

**VERMITTLUNG & VERKAUF**

**TEL. 032 377 27 78 / 076 531 81 96**

**E-MAIL BERNHARDISELI@HOTMAIL.COM**

pbk Treuhand und Controlling AG



**Wir begleiten Sie auf  
Ihrem Weg nach oben!**

- Lohnbuchhaltung
- Buchhaltung / Treuhandarbeiten
- Jahresabschluss
- Controlling- +  
Managementberichte
- Steuern
- Liegenschaftsverwaltung
- Vorsorgeplanung
- Kranken- / Lebens- und Firmenversicherungen

Kürzweg 25 - 2542 Pieterlen  
Tel 032.626.30.62 - Fax 032.626.30.65 - www.pbkso.ch - info@pbkso.ch

lizensierter  
Partner

Autorisierter  
Partner  
2011

**SelectLine®**  
Kaufmännische Software

**Groupe Mutuel**  
Assurances  
Versicherungen  
Assicurazioni  
**Swiss Power Group.**

**sage**  
Partner  
Sage 50

# Information

## Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

### 1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind **keine Fürsorgeleistungen**.

### 2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die **persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen** dazu erfüllt.

Die **persönlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer:

- eine **AHV- oder IV-Rente**, eine **Hilflosenentschädigung** der IV oder während mindestens sechs Monaten ein **IV-Taggeld** bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben) **und**
- das **Schweizerbürgerrecht** besitzt oder **EU/EFTA-Bürger/in** ist **oder**
- sich als **Ausländer/in** ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte) **oder**
- sich als **Flüchtling oder Staatenloser** ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die **wirtschaftlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer **weniger Einnahmen als Ausgaben** hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

### 3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

### 4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird.

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

### 5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit **amtlichem Anmeldeformular**, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der **AHV-Zweigstelle am Wohnort** geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

### 6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres

# **FUX** **AHR SCHULE PIETERLEN**

***h.fux@bifanggarage.ch*    **079 208 29 29****



## **Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Der Kundenberater in Ihrer Nähe:

### **Peter Steinegger**

Telefon 032 327 29 07

Natel 079 252 69 53

Generalagentur Biel

Dufourstrasse 28

**Waser Burana Informatik AG**



Verkauf und  
Handel von

Unsere Computer sind  
zwar nicht besser,

wenn es aber um den Service  
geht, haben Sie mit uns die  
Nase vorn!

Wir installieren und konfi-  
gurieren Ihren PC und Ihr  
Netzwerk fachmännisch  
und kompetent und sind  
auch schnell zur Stelle,  
wenn einmal etwas nicht  
so funktioniert, wie es sollte!



**SelectLine**<sup>®</sup>

Kaufmännische Software



ESET NOD32 Antivirus



Kürzweg 25 - 2542 Pieterlen

Tel 032.623.68.58 - Fax 032.626.30.65 - [www.wbi-informatik.ch](http://www.wbi-informatik.ch) - [info@wbi-informatik.ch](mailto:info@wbi-informatik.ch)

Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

## 7. Informationen

[www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

## AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN Oktober 2011



# Vereinsanlässe 2011

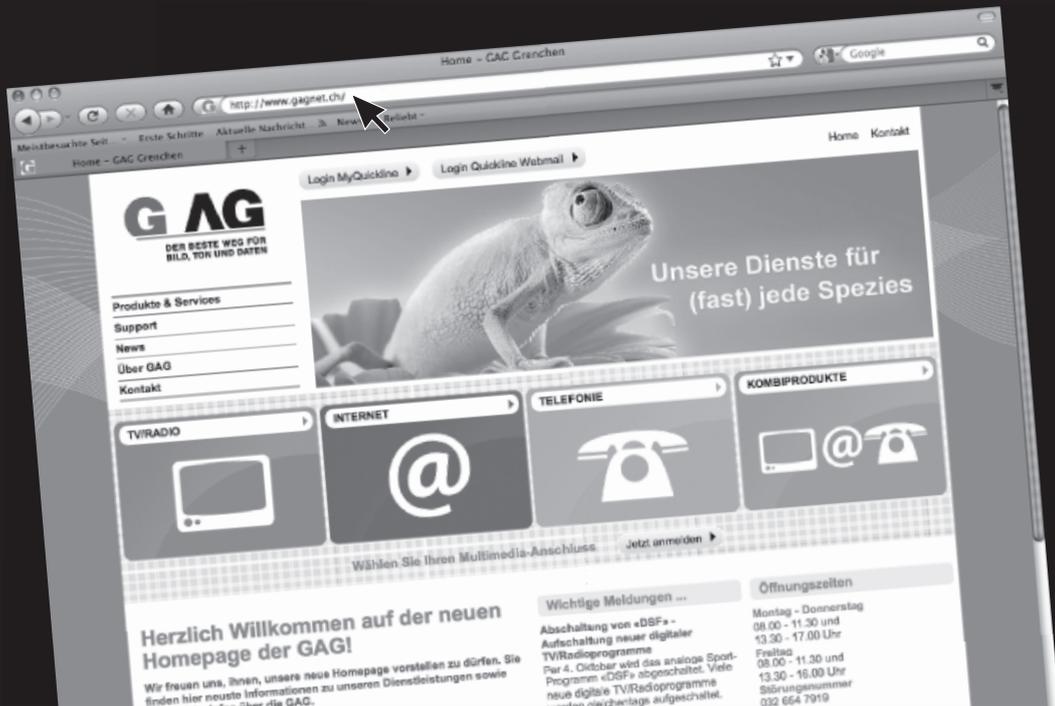
## November

25./26.11.	Damenturnverein/Turnverein	Turnerchilbi
------------	----------------------------	--------------

## Dezember

10.12.	Associazione Italiana Pieterlen	Weihnachtsfest MZwG
06.12.	Schulen	Clouser
07.12.	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung (u.a. Budget)
08.12.	Gemeinnütziger Frauenverein	Adventsfeier für Senioren
17./18.12.	Ornithologischer Verein	Lokalschau

# Alles im Blick mit einem Klick: www.gagnet.ch



Werbung

## Überbauung Sonnenfeld, Pieterlen 3½- + 4½-Zi-Mietwohnungen ab Fr. 1'400.--/Monat



Wohnfläche ab 101 bis 136 m<sup>2</sup>, mit Entrée/Garderobe und Reduit, Wohn-Essbereich 35 bis 40 m<sup>2</sup> mit gedecktem Sitzplatz/Privatgarten oder Balkon; grosse und moderne Küche mit hochwertigen Apparaten, Zimmer mit Parkettböden; Bad/WC und Dusche/WC.

Sämtliche Wohnungen verfügen über einen Lift ab Einstellhalle, Kellerabteil.

**Rufen Sie an unter Tel. 032 384 47 47 und verlangen Sie die detaillierten Unterlagen!**



## Füttern von Vögeln im Winter



*Blaumeise an Futterknödel.*

Grundsätzlich sind unsere einheimischen Wildtiere bestens auf den Winter vorbereitet und finden auch in der harten Jahreszeit meist genügend Nahrung. Eine Zufütterung durch uns Menschen ist nur dann sinnvoll, wenn sie massvoll und richtig durchgeführt wird.

Wir empfehlen eine Zufütterung bei Singvögeln im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Hingegen raten wir vom Füttern von Wasservögeln und von Stadtauben ab.

Die Winterfütterung kommt in erster Linie den häufigsten Brutvögeln und Wintergästen zugute, etwa Kohlmeisen, Blaumeisen, Haussperlingen, Amseln und Finken. Die Winterfütterung hat aber auf die Populationsgrösse dieser Arten keinen Einfluss. Kaum gefördert werden seltene und gefährdete Arten wie Grauspecht, Eisvogel, Grau- oder Zaunammer. Sie leben zum Teil nicht in der Nähe von uns Menschen oder haben ganz spezielle Ansprüche ans Futter.

### Grundsätze für massvolles, richtiges Füttern

**1. Wann füttern?** Gefüttert wird nur bei geschlossener Schneedecke oder hart gefrorenem Boden. Am Besten wird das Futter am Morgen und evtl. nochmals am späten Nachmittag angeboten – das hilft die lange Winternacht zu überstehen. Wenn die Tage wärmer werden und der Boden wieder auftaut, ist die Fütterung einzustellen. Jetzt finden die Vögel in der Natur wieder selber genügend Nahrung.

**2. Wie viel füttern?** Massvoll füttern und keine Massenfütterstelle einrichten. Viele Vögel auf engstem Raum führen zu vielen kräftezehrenden Auseinandersetzungen und auch zu erhöhter Gefahr von Krankheitsübertragungen durch die Anhäufung von Kot. Besser: mehrere kleinere, dezentrale Futterstellen.

**3. Was füttern?** Unsere Vögel sind keine Allesfresser: Essensreste haben im Futterhäuschen nichts verloren. Eine falsche Fütterung schadet den Tieren – sie können sogar daran sterben. Für Körnerfresser wie Finken und Spatzen gibt es qualitativ gute Körnermischungen mit Sonnenblumenkernen und Hanfsamen. Getreidekörner – vorhanden in billigem Futter – fressen praktisch nur Tauben und Spatzen. Insekten- und Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Meisen nehmen gerne Äpfel, Rosinen und auch zerkleinerte Nüsse an, fressen im Winter aber auch Körner. Beliebt sind aufgehängte Meisenknödel, welche vor allem von Meisen genutzt werden. Herab fallende Futterstücke fressen Amseln, Rotkehlchen wie auch Finken, Spatzen und andere Körnerfresser gerne vom Boden auf. Viele Vögel stöbern auch gerne im Komposthaufen (oberste Schicht umdrehen).

**Futterhäuschen** Ein Futterhäuschen soll so aufgestellt werden, dass die Vögel vor Katzen sicher sind. Genügend hoch aufhängen oder auf einen Pfahl montieren. Übersichtliche Stelle wählen, damit sich Katzen nicht unbemerkt anschleichen können. Am besten eignen sich Futterhäuschen, in welchen die Vögel auf einer Stange sitzen müssen und sich nicht ins Futter stellen können. Das Futter muss trocken bleiben, darf also nicht offen angeboten werden. Sonst wird es schimmelig und durch Kot verschmutzt (Krankheitserreger).

**Wasserstelle** Auch im Winter sind Vögel auf Trinkwasser angewiesen und nehmen sogar ab und zu ein Bad zur Gefiederpflege. Eine Wasserstelle in Form eines Vogelbades oder einer Vogeltränke muss stets sauber gehalten werden, sonst können sich Krankheitskeime vermehren. Das Ufer muss flach sein, sonst können Tiere im Teich ertrinken.

**Wasservögel** Vom Füttern von Wasservögeln raten wir ab. Enten und Schwäne finden auch im Winter genügend Nahrung. Sollte ein Gewässer zufrieren, fliegen die Tiere in der Regel in ein anderes, welches noch Nahrung bietet. Die einseitige Ernährung mit Brot kann zu einer Fehlernährung führen. Die Ansammlung von sehr vielen Tieren an beliebten Futterplätzen bringt für die Tiere kräftezehrende Auseinandersetzungen und hygienische Probleme mit sich.

**Stadttauben** Auch hier gilt: Nicht füttern! Gesunde Stadttauben finden auch im Winter in der Regel genügend Nahrung in unseren Städten und Dörfern. Eine Zufütterung führt zu einer übermässigen Vermehrung der Tauben und dadurch zu einer massiven Verschlechterung ihrer Lebensbedingungen. Ein ausführliches Merkblatt hierzu ist beim STS erhältlich.

**Gilt für das ganze Jahr** Nachhaltigen Schutz der Wildvögel erreichen wir mit der Schaffung und Erhaltung von vielfältigen und für Vögel geeigneten Lebensräumen. Deshalb Produkte von naturnah betriebenen Bauernhöfen einkaufen, z.B. mit dem Knospen-Label der Bio-Suisse oder dem Terrasuisse-Label der IP-Bauern. Eine naturnahe Gestaltung und Pflege des eigenen Gartens ohne Giftstoffe ist der Grundstein für einen wertvollen Lebensraum. Finden sich in unserem Garten noch Hecken aus einheimischen Gehölzen, Blumenwiesen mit einheimischen Pflanzen und ein Komposthaufen, ist der Tisch für die Vögel reich gedeckt. Strukturen wie Asthaufen, Trockenmauern und Steinhaufen bieten Verstecke, Nistmöglichkeiten und Nahrungsquellen. Mit solchen Lebensräumen helfen wir den gefiederten Freunden zu überleben und erfolgreich Junge aufzuziehen – auf dass sie uns durchs ganze Jahr erfreuen.

**Weiterführende Informationen:**

Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 044 457 70 20, [svs@birdlife.ch](mailto:svs@birdlife.ch)

Schweizerische Vogelwarte, 6204 Sempach, Tel. 041 462 97 00, [info@vogelwarte.ch](mailto:info@vogelwarte.ch).  
Ausführliches Merkblatt «Winterfütterung von Vögeln»

Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, 4008 Basel, Tel. 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90, [sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com). Merkblatt «Fütterung von Stadttauben»

**Für Rückfragen:**

Peter Schlup, Fachstelle Wildtiere, Schweizer Tierschutz STS, Tel. 061 365 99 99, [peter.schlup@tierschutz.com](mailto:peter.schlup@tierschutz.com)

**Herausgeber:**

Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, 4008 Basel, Tel. 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90, [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com), [sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com)

# Gemeinde- verwaltung 2542 Pieterlen



## Öffnungszeiten

Montag - Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr
Mo, Do, Fr	14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	Nachmittag geschlossen

Die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter empfangen Sie nach Vereinbarung auch gerne ausserhalb dieser Schalteröffnungszeiten.

<b>Hauptrufnummer</b>	<b>032 376 01 70</b>
Fax-Nummer	032 377 28 18
E-Mail	info@pieterlen.ch
Internet	www.pieterlen.ch

<b>Gemeindeschreiber</b>	<b>032 376 01 71</b>
E-Mail	christian.zumstein@pieterlen.ch

<b>Schulsekretariat</b>	<b>032 376 01 73</b>
-------------------------	----------------------

<b>Kindertagesstätte LUNA</b>	032 378 15 47
Sägestrasse 4	
- geöffnet:	Mo – Fr 06.30 Uhr – 18.00 Uhr

<b>Finanzabteilung</b>	<b>032 376 01 80</b>
(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuerbüro, amtliche Bewertung, AHV-Zweigstelle, Energieverwaltung, Hundekontrolle)	

<b>AHV-Zweigstelle</b>	<b>032 376 01 80</b>
------------------------	----------------------

<b>Bauabteilung</b>	<b>032 376 01 90</b>
Gemeindewerkhof	032 377 23 85

<b>Sozialdienst</b>	<b>032 376 01 79</b>
---------------------	----------------------

<b>Mehrzweckgebäude</b>	<b>032 377 12 40</b>
-------------------------	----------------------

<b>In Notfällen</b>	
Energieversorgung	
Pikettdienst Tag und Nacht	032 376 01 88

<b>Todesfälle</b>	
Bestattungsdienst Fux-Zuber	032 377 39 55
w.k.A. Natel	079 631 57 55

<b>Feuerwehr LEPIME</b>	
Geschäftsstelle, Postfach, 2542 Pieterlen	032 377 28 55 www.lepime.ch

<b>Sektionschef Seeland</b>	
Papiermühlestrasse 17v, Postfach 3000 Bern 22	031 634 92 11 Fax 031 634 92 03

## SPITEX, Hilfe und Pflege zu Hause

Hauspflege, Haushalthilfe, Mahlzeitendienst, Vermittlung Spitex Regio	032 329 39 00 (Anrufbeantworter)
--	-------------------------------------

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr.  
Für den Einsatz zum Wohle der hilfeschuchenden und der alten Menschen ist SPITEX dankbar für Ihre finanzielle Unterstützung. Helfen Sie mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag oder mit einer Spende auf Postcheck-Konto 25-11341-8.

<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b>	032 341 80 80
----------------------------	---------------

<b>Haus für Betagte, Schlössli</b>	
Verwaltung, Heimleitung	032 377 11 11

<b>Zivilschutz Amt Büren</b>	
Bachstrasse 4	032 351 65 25
3295 Rüti b.B. Fax	032 351 65 26
E-Mail: info@amtbueren.ch	

<b>Zivilstandskreis Seeland</b>	
Seevorstadt 105 2502 Biel	
Telefon	031 635 43 70
Fax	031 635 43 89
Öffnungszeiten	
Mo – Mi,	08.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr
Do – Fr	08.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr

## Notruf

<b>Sanität / Rettungsdienst</b>	<b>144</b>
<b>Polizei</b>	<b>117</b>
<b>Feueralarm</b>	<b>118</b>
<b>Inkl. Öl-, Chemie- und Giftunfälle Vergiftungsnotfälle</b>	
<b>Toxikologisches Institut Zürich</b>	<b>145</b>
<b>Kinderklinik / Spitalzentrum Biel</b>	<b>032 324 24 24</b>

\* gebührenpflichtig, Fr. 2.50 pro Min., mit Natel easy nicht erreichbar

## Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Brigitte Sidler  
steht den Bürger/innen für Gespräche jeweils am  
**MITTWOCH AB 15 UHR**  
im Gemeinderatszimmer zur Verfügung.

Anmeldung ist erwünscht bei:  
Frau Brigitte Sidler Tel. 032 377 16 24 oder  
Gemeindeschreiber Tel. 032 376 01 71

BLASTING DESIGN BY RADO



UNLIMITED SPIRIT

**RADO**  
SWITZERLAND

SINTRA JUBILÉ / HIGH-TECH CERAMICS / WWW.RADO.COM